

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)



Fliesen Röhllich GmbH  
Zum Handwerkerhof 9 | 90530 Wendelstein  
Tel. +49 9129 2835 0  
info@fliesen-roehlich.de | www.fliesen-roehlich.de

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Kreiskliniken Altötting-Burghausen  
Vinzenz-von-Paul-Str. 10  
84503 Altötting  
DE

Tel: +49 86311666320 Fax: +49 86311666310

Ort:	Wendelstein
Datum:	18.03.2020
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	09129 2835 0
USt.-ID-Nr.:	09129 2835 25 angebote@fliesen-roehlich.de
HR-Nr.:	DE811527841
Registergericht:	HRB Nürnberg 11767
BlmA-Nummer:	

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**207.1 Erweiterung Kreisklinik Altötting - Neubau Nord**

Vergabenummer Leistung

**207.1-1070-01 Fliesen- und Betonwerkstein**

#### Anlagen<sup>2</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngeleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☒ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐
- ☐
- ☐

#### Anlagen<sup>2</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

<sup>1</sup> nur auszufüllen, wenn der Bieter von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben eine Auftragsnummer aus durchgeführten Aufträgen erhalten hat

<sup>2</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.

An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer **135.727,59** Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütungen gem. Instandhaltungsvertrag<sup>3</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer **/** Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Wartungs-/Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote **/** St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>4</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind. **/** %

5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☒ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:

Name: **Zert. Bau, Berlin**

PQ\_Nummer: **010.008810**

Name:

PQ\_Nummer:

Name:

PQ\_Nummer:

Name:

PQ\_Nummer:

Name:

PQ\_Nummer:

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>5</sup>

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

☒ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).

☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.

<sup>3</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>4</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>5</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.



- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.
- ich/wir bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalte/einhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähre/gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitsnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt bezahle/bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Wendelstein, 18.03.2020

**FLIESEN RÖHLICH**

Fliesen Röhlich GmbH  
Zum Handwerkerhof 19 | 90530 Wendelstein  
Tel. +49 (0) 91 30 93 70  
info@fliesen-roehlich.de | www.fliesen-roehlich.de

*i.v. Sebastian Heide*

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

S. PQ 010.008810

**Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen**

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmern auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

Maßnahmennummer **207.1 AÖBA 1**Vergabenummer **207.1-1070-01****Vergabeart**

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

**Baumaßnahme****Erweiterung Kreisklinik Altötting - Neubau Nord****Leistung****Fliesen- und Betonwerkstein**

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/>            | Bewerber*)                                       |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bieter*)   |
| <input type="checkbox"/>            | Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |
| <input type="checkbox"/>            | Nachunternehmer*)                                |
| <input type="checkbox"/>            | anderes Unternehmen*)                            |

**FLIESEN RÖHLICH**

Fliesen Röhllich GmbH  
 Zum Handwerkerhof 9 | 90530 Wendelstein  
 Tel. +49 9129 2835 0  
[info@fliesen-roehlich.de](mailto:info@fliesen-roehlich.de) | [www.fliesen-roehlich.de](http://www.fliesen-roehlich.de)

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

Umsatz des Unternehmens in den letzten **drei** abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Jahr

Euro

**Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind**

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup>, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

**Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.**

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Angaben in Anlehnung an das [Formblatt 444 Referenzbescheinigung](#).

[http://www.bauen.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5\\_vergabe\\_bauauftraege\\_formblatt\\_444\\_referenz.pdf](http://www.bauen.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.pdf)

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.



**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin / Wir sind

- ☒ im Handelsregister eingetragen.
- ☒ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☒ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:  
Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- ☒ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☒ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☒ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

Wendelstein, 18.03.2020  
**FLIESEN RÖHLICH**  
 Fliesen Röhllich GmbH  
 Zum Handwerkerhof 9, 14193 Wendelstein  
 Tel. +49 (0) 30 939 11 0  
 info@fliesen-roehlich.de | www.fliesen-roehlich.de

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	207.1-1070-01	18.03.2020
Baumaßnahme <b>Erweiterung Kreisklinik Altötting - Neubau Nord</b>		
Leistung <b>Fliesen- und Betonwerkstein</b>		

**Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen**

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		17,50
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML	85,00	14,88
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML	24,29	4,25
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		36,63
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)	32,41	11,87
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		48,50

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>	23,41	23,41	23,41	23,41	23,41
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>	32,41	32,41	32,41	32,41	32,41

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

© VHB Bayern - Stand Oktober 2017



- Keine Bietergemeinschaft  
vorgesehen =

234

(Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Vergabenummer <b>207.1-1070-01</b>
Baumaßnahme <b>Erweiterung Kreisklinik Altötting - Neubau Nord</b>	
Leistung <b>Fliesen- und Betonwerkstein</b>	

### Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

#### Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

#### Weitere Mitglieder

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- keine anderen Unternehmen  
vorgesehen -



235

(Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen)

Bieter	Fliesen-Röhlich-GmbH Zum Handwerkerhof 9   90530 Wendelstein Tel. +49 9129 2835 0 Info@fliesen-roehlich.de   www.fliesen-roehlich.de	Vergabenummer	Datum
		207.1-1070-01	18.03.2020
Baumaßnahme			
Erweiterung Kreisklinik Altötting - Neubau Nord			
Leistung			
Fliesen- und Betonwerkstein			

### Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)

#### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen des Nachunternehmens (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)




#### **Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

<b>Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens</b>	<b>Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung</b>



<b>Bieter</b> Fliesen Röhllich GmbH Zum Handwerkerhof 9   90530 Wendelstein Tel. +49 9129 2835 0 info@fliesen-roehlich.de   www.fliesen-roehlich.de	<b>Vergabenummer</b> 207.1-1070-01	<b>Datum</b> 18.03.2020
<b>Baumaßnahme</b> Erweiterung Kreisklinik Altötting - Neubau Nord		
<b>Leistung</b> Fliesen- und Betonwerkstein		

### Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

☒ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach

\_\_\_\_\_ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Der Nachweis darüber ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.



## Baubeschreibung

### 1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kreiskliniken Altötting - Burghausen planen die Erweiterung und Strukturverbesserung der Kreisklinik Altötting.

Die Neustrukturierung wurde im Zuge einer Zielplanung für die Klinik untersucht und sieht eine Erweiterung und Sanierung in insgesamt 5 Bauabschnitten vor. Dabei ergeben sich zwei Hauptschwerpunkte, die sowohl die Erweiterung der bestehenden Funktionsstellen als auch die Integration der Funktionsstellen aus der Klinik Burghausen vorsehen. Der zweite Schwerpunkt wird auf die Sanierung und Erweiterung der Pflege auf insgesamt 487 Planbetten gelegt, die auch die Verlegung der 80 Planbetten aus der Klinik Burghausen nach Altötting beinhaltet.

Der gegenständliche 1. Bauabschnitt wird als dreigeschossiger Neubau im Norden der Bestandsklinik und als Aufstockung des südlich angrenzenden Bestandgebäudes ausgeführt.

Der Neubau beinhaltet im Erdgeschoss Räume für die Laboratoriumsmedizin, die Sterilgutversorgung (AEMP) und Arztdienststräume. Im 1.Obergeschoss wird eine neue OP-Abteilung errichtet. Im Untergeschoss und in einer Dachzentrale wird die Technik untergebracht.

Die Realisierung des 1.Bauabschnittes erfolgt in drei Phasen:

- Phase A: Vorbereitende Maßnahmen
- Phase B: Neubau Nord, Funktionstrakt
- Phase C: Aufstockung, Anschluss Bestand

### 2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich in 84503 Altötting, Landkreis Altötting, auf dem Gelände der Kreiskliniken Altötting - Burghausen an der Vinzenz-von-Paul-Straße 10 auf dem südlichen Klinikgelände gemäß beiliegendem Lageplan. Die Vinzenz-von-Paul-Straße erreicht man, von der A94 kommend über die Ausfahrt 22 "Altötting", über die B299 und die St2550.

### 3. Einschränkungen durch bestehenden Klinikbetrieb

#### 3.1 Klinikbetrieb

Behinderungen die aufgrund der Arbeiten des AN für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, sind rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

#### 3.2 Hubschrauberbetrieb

In unmittelbarer Nähe zur Baustelle, auf dem Gelände der Klinik befindet sich der Landeplatz für den Rettungshubschrauber. Der Hubschrauberflugbetrieb muss ohne Einschränkungen auf der bestehenden Landestelle während der gesamten Bauzeit betrieben werden. Hierbei ist von ca. 40 Flugbewegungen pro Kalenderjahr auszugehen.

Die Situation und der Bereich der An- und Abflugzone sind in dem beiliegenden Lageplan dargestellt. An- und Abflüge finden nur in dem gekennzeichneten Bereich statt.

Für die Kalkulation und den Baustellenbetrieb ergeben sich für

den AN hieraus folgende Vorgaben:

- Baustoffe, Bauteile und Materialien sind so zu lagern, dass sie nicht durch Rotorabwinde aufgewirbelt werden können.
- Bauabläufe sind unter Berücksichtigung des Hubschrauberbetriebs zu planen.
- Kranstellplätze und Schwenkbereiche müssen mit der Flugaufsichtsbehörde abgestimmt werden. Zu diesem Zweck ist die Baustelleneinrichtung auf dem Baustelleneinrichtungsplan einzutragen und zur Genehmigung vorzulegen.
- Bei ruhendem Baubetrieb ist der Kranausleger außerhalb der Hindernisfreifläche zu arretieren.
- Für den Kranbetrieb sind Sicherungsmaßnahmen nach den Vorgaben der Flugaufsichtsbehörde vorzusehen. Diese bestehen mindestens aus
  - > Befeuierungsanlagen
  - > Krananschlagpunkte zu Sicherung einschl. der täglichen Durchführung und dem ordnungsgemäßen Betrieb der Anlagen (Diese Leistungen sind von dem, für die Kranbereitstellung beauftragten AN einzukalkulieren)

#### 4. Zugänge, Zufahrten

##### 4.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benutzt werden.

Verschmutzungen die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

##### Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

##### Transporteinrichtungen und Transportwege:

Hebegeräte und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

##### 4.2 Anrainer

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 31.4

##### 4.3 Freihalten von Flucht- und Rettungswegen

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 25.4

##### 4.4 Baustellenzugänge

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen



Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

#### 4.5 Tägliche Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.4.

Ausnahmen hat der AN eigenständig und auf eigene Kosten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

#### 4.6 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

### 5. Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

#### 5.1 Entwässerung, sanitäre Einrichtungen

siehe WBVB, Ziff. 26.2

#### 5.2 Baustrom/Bauwasser

siehe WBVB, Ziff. 26.1

### 6. Versorgungseinrichtungen

siehe Baubeschreibung, Ziff. 5.2

### 7. Lager- und Arbeitsplätze

siehe Baustelleneinrichtungsplan

Freizuhaltende Flächen/Räume:

Die Feuerwehruzufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

### 8. Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

### 9. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

#### 9.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen (siehe auch WBVB).

## 9.2 Ausführung in Teilabschnitten

Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

## 9.3 Genehmigungspflicht für Heiarbeiten

siehe WBVB, Ziff. 25.5

## 9.4 Genehmigungspflicht für Gefahrstoffe

siehe WBVB, Ziff. 25.5

## 9.5 Schutzmaßnahmen gegen Baulärm

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

Der AN hat sicherzustellen, dass durch seine Arbeiten die Schmutz- und Lärmentwicklung auf ein Mindestmaß reduziert wird. Im Baubetrieb dürfen ausschließlich schallgedämmte, emissionsarme Baugeräte eingesetzt werden.

## 9.6 Schutzmaßnahmen zur Staubminderung

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zur Staubminderung auf den Baustellen verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

## 9.7 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

### Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

## 9.8 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbaus nicht geraucht werden.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenrumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

## 10. Bauseitige Leistungen

### 10.1 Gerüste

entfällt

#### 10.2 Bautoilette

siehe WBVB, Ziff. 26.2

#### 10.3 Bauwasser

siehe Baubeschreibung, Ziff. 5.2

#### 10.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel

Erforderliche Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu bringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

#### 10.5 Höhen, Achsen, Vermessung

Der AN hat alle Höhen- und Achspunkte, ausgehend von den Vermessungspunkten des AG, für seine Arbeiten eigenverantwortlich anzutragen.

Innerhalb des Gebäudes sind je Geschoss Festpunkte für "Höhenkote und Achse" vorhanden. Ausgehend von diesen Festpunkten hat den AN seine Höhen- und Achsbezugspunkte eigenverantwortlich im gesamten Geschoss zu übertragen.

#### 11. Winterbauschutzmaßnahmen

entfällt

#### 12. Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften:

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

#### 13. Schuttbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.2

Werden die Arbeitsplätze von Unternehmen nicht arbeitstäglich sauber gehalten und/oder unterlassen Unternehmen trotz Aufforderung durch die Objektüberwachung die Schutt- bzw. Abfallberäumung, dann



wird der Schutt bzw. die Abfälle auf Kosten des jeweiligen Unternehmers bauseitig durch den AG entsorgt bzw. der Verwertung zugeführt. Entsorgungskosten für verbleibenden und vermischten Bauschutt, Baumüll etc., der auf Veranlassung des AG entsorgt werden muss, werden den Firmen nach dem Verursacherprinzip gegengerechnet.

#### 14. Prüfungen

##### 14.1 Güteüberwachung

Der AN hat dem AG den Nachweis über die Güteüberwachung der zu liefernden Stoffe und Bauteile zu erbringen. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn Stoffe und Bauteile verwendet werden,

- für die ein Gütezeichen erteilt ist, oder
- deren Herstellung der Überwachung durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle unterliegt.

##### 14.2 Stoffprüfung

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

#### 15. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

##### 15.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN als Papierpausen und/oder als PDF 1-fach überlassen.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Mehrausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlage.

##### 15.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- Detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- Alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unaufgefordert dem AG zu übergeben.

##### 15.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen. Behinderungen des AN, die wegen

nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt. Auf weitere Mustervorlagen zur Freigabe wird im Leistungsverzeichnis gesondert hingewiesen.

#### 16. Dokumentation des AN

##### 16.1 CAD-Vorgaben des AG

Für geforderte Planungsleistungen des AN, insbesondere die Erstellung von Bestandsplänen, sind als Grundlage für sein Gewerk die Standardkataloge Gebäudemanagement Medizin- und Krankenhaustechnik MKT anzuwenden.

Es muss generell die vorgegebene Layerstruktur (siehe CAD-Standards) des Klinikums bei der Übergabe der digitalen Pläne und bei der Bestandserfassung eingehalten werden.

Beschriftungen und Kennzeichnungen von Anlagen(-teilen) müssen nach den Kennzeichnungsrichtlinien des Klinikums ausgeführt werden.

Die Standardkataloge (CAD-Standards) sind in der aktuellen Fassung einsehbar unter:  
[http://www.cad-stelle.bayern.de/?page\\_id=316](http://www.cad-stelle.bayern.de/?page_id=316).

##### 16.2 Bestandsunterlagen

siehe WBVB, Ziff. 32

\* Ende der Baubeschreibung \*

### Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde. Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage.

Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu. (o.B. = ohne Bezeichnung)

Plan Nr	Inhalt
-----	

#### 1. Übersichtspläne

101\_Lageplan KKAÖ  
 102\_Lageplan Baufeld Nord  
 103\_Baustelleneinrichtungsplan Ausbau

#### 2. Werkpläne

Übersichtspläne Estrich:

201\_A-P5-BT13-D-130  
 202\_A-P5-BT13-D-131  
 203\_A-P5-BT13-D-132  
 204\_A-P5-BT13-D-133  
 205\_A-P5-BT13-D-134

Übersichtspläne Bodenbeläge:

206\_A-P5-BT13-D-136  
 207\_A-P5-BT13-D-137  
 208\_A-P5-BT13-D-138

Übersichtspläne Farbkonzept:

209\_A-P5-BT13-D-188  
 210\_A-P5-BT13-D-189  
 211\_A-P5-BT13-D-190

#### 3. Freianlagen

-

#### 4. Tragwerksplanung

-

#### 5. Technik

-

#### 6. Details

Bodenaufbauten:

601\_A-P5-BT13-D-102

Bodenbeläge Treppenhäuser:

602\_A-P5-BT13-D-124  
 603\_A-P5-BT13-D-125  
 604\_A-P5-BT13-D-126

Übersicht Treppenstufenbeläge:



605\_A-P5-BT13-D-194  
606\_A-P5-BT13-D-195  
607\_A-P5-BT13-D-196

Wandabwicklungen:

608\_1.501\_1  
609\_E 417 + 417\_1  
610\_E150 + 450\_1

Detailpläne:

611\_A-P5-BT13-D-114  
612\_A-P5-BT13-D-115  
613\_A-P5-BT13-D-127

7. Unterlagen

-

8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

> 801\_kkaoe\_TPL\_1070\_200121

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

\* Ende Planverzeichnis \*

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistungen des AN ist/sind im Wesentlichen:

- > Betonwerksteinarbeiten
- > Vorbereitung und Reinigung der Boden- und Wandflächen für Abdichtungs- und Belagsarbeiten
- > Abdichtungen der Boden- und Wandflächen
- > Verlegung von Boden- und Wandfliesen

Gegenstand der Leistungen des AN sind ferner hiermit zusammenhängende Leistungen:

- > Schutzmaßnahmen für die Leistungen des AN
- > Erstreinigung/Imprägnierung der eingebauten Elemente vor Abnahme
- > Die eigenverantwortliche Koordination der eigenen Arbeiten mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke

### Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten, sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgenden Vorschriften und Merkblätter zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt, gelten die Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

- VOB - Teil C, ATV:
  - DIN 18299 Allgem. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
  - DIN 18333 Betonwerksteinarbeiten
  - DIN 18352 Fliesen und Plattenarbeiten
  - DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten,
- DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen
- DIN 18157-1: Ausführung von Bekleidungen und Belägen im Dünnbettverfahren- Teil 1: Zementhaltige Mörtel
- DIN V 18500 Betonwerkstein
- ZDB-Merkblätter, Fachverband Fliesen und Naturstein im ZDB
  - > Verbundabdichtungen
    - Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich
  - > Zementäre Fugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten, 2015-06
  - > Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf zement- und calciumsulfat- gebundenen Estrichen im Wohnungsbau oder bei ähnlicher Nutzung, 2019
- IVD-Merkblatt Nr. 3: konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen, herausgegeben vom IVD (Industrieverband Dichtstoffe e.V.)
- IVD Merkblatt Nr. 23 Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen an Naturstein
- weiterführende Merkblätter, z.B. vom ZDB und BEB

sowie den entsprechenden DIN-Vorschriften hinsichtlich der im LV genannten Anforderungen.

Bei der Ausführung der Leistungen sind VOB/C, sämtliche einschlägige DIN Vorschriften, technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und technische Angaben und Richtlinien und Empfehlungen der System-/Material-



hersteller zu beachten. Es gelten auch die jeweils bei den DIN-Normen als mit geltend genannten Normen und zugehörigen Prüfnormen. Die UVV der Bauberufsgenossenschaft sind zu beachten.

#### AS 0.2 Nachweise AN

##### Systemkonformität:

Die eingesetzten Konstruktionen müssen technisch in sich abgestimmt sein und durchgängig den Systembauteilen jeweils eines Herstellers entsprechen.

##### Nachweisführung AN:

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte auszuhandigen.

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzzielen des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen.

Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Produkte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entspr. Art. 30 BaupVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entspr. Art. 43 BaupVO qualifizierten bzw. notifizierte Stellen (ehem. PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit,
- A 2 - Brandschutz,
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz,

- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung,
- A 5 - Schallschutz und
- A 6 - Wärmeschutz.

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

#### AS 0.3 Vorleistungsprüfung

Die Maße sind vom Auftragnehmer am Bau zu nehmen.

Die Bauleistung vorangehender Gewerke am Bau müssen dem Baufortschritt entsprechend geprüft werden. Rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten hat der AN sich insbesondere davon zu überzeugen, dass die Untergrundflächen, Bauteile und angrenzenden Materialien geeignet sind, die vorgeschriebenen Konstruktionsaufbauten aufzunehmen bzw. zu befestigen, sowie ob die Verträglichkeit der zusammengefügteten Materialien für die vorgesehene Nutzung geeignet sind. Sind Mängel zu erkennen oder Schäden am fertigen Produkt zu befürchten, ist der AG sofort darauf hinzuweisen. Nachträgliche Einwände und Forderungen sind ausgeschlossen und werden nicht anerkannt. Verbleibende Unklarheiten sind umgehend mit der örtlichen Objektüberwachung des AG zu klären. Der AN haftet für alle Folgen, die aus der Unterlassung dieser Informationspflicht entstehen.

#### AS 0.4 Kalkulationsgrundlage

Alle erforderlichen Leistungen umfassen das Liefern der dazugehörigen Stoffe, Abladen und Lagern auf der Baustelle sowie erforderliche Zwischen- und Höhen Transporte bis zur Verwendungsstelle.

Sämtliche ausgeschriebenen Positionen sind fertige Leistungen unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften mit dem Einzelpreis abgegolten.

Mit den angebotenen Einheitspreisen sind insbesondere folgende Erschwernisse abgegolten. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung:

- Erhöhter Verschnitt infolge Teilflächen
- Mehraufwand Eckausbildungen

Kalkulationsgrundlage sind die Ansichtspläne und Bodenspiegelpläne

\* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen \*

## 01 Titel Betonwerksteinarbeiten

AS 1 - Anforderungsspezifikationen Betonwerkstein

AS 1.1 Bodenbeläge

> Untergründe:

- Stahlbetondecken
- Stahlbetonfertigteile
- Zementestrich

AS 1.1.1 Betonwerkstein R9, Bodenbelag/Vollpodeste

Betonwerkstein nach DIN V 18500,  
Unterseite kalibriert, auf Maß gesägt,  
Kanten scharfkantig,

Abmessung:

- Formate : ca. 30 x 60 cm
- Dicke : ca. 28 mm

Technische Eigenschaften:

- Biegezugfestigkeit:  $\geq 9,0 \text{ N/mm}^2$
- Wasseraufnahme :  $\leq 5 \text{ Masse-\%}$
- Schleifverschleiss:  $\leq 20/50 \text{ cm}^2$
- Druckfestigkeit :  $\geq 60 \text{ N/mm}^2$
- Bruchlast :  $\geq 2,5 \text{ kN}$
- Rutschhemmende Eigenschaften BGR 181  
: R9
- Brandklasse : A1 FL nicht brennbar
- Oberflächen : geschliffen
- Hersteller : AGGLOTECH  
Kollektion : Linea Micro Terrazzo  
Produkt : SB 148 Grafite  
oder gleichwertig nach Wahl des AN,

Verlegung :

Drittelverband nach mit dem Architekten  
abgestimmtem Verlegeplan (gesonderter Position),  
flächenfertig

angebotenes Erzeugnis

..... *Agglotech* .....  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

AS 1.1.2 Betonwerkstein R9, Winkelstufen

Winkelstufen,  
aus Betonwerkstein nach DIN V 18500

Abmessung:

- Länge : Richtmaß Stufenlänge  
ca. 155 cm
- Dicke : ca. 40 mm
- Format : gemäß Detail D-127  
Treppen- und Podestbelag

Ausführung

- Stufen : ohne Untertritt
- Steigungsverhältnis

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

---

- : ca. 17,5 x 28 cm bzw.  
ca. 17,78 x 28 cm
- Kanten : Sichtkanten oben gefast ca. 3 mm

Technische Eigenschaften:

- wie AS 1.1.1

Signalstreifen:

mit Kontraststreifen, über gesamte Stufenlänge,  
Ansichtsbreite Signalstreifen Trittstufe 50 mm,  
Ansichtsbreite Signalstreifen Setzstufe 20 mm,  
in Farbton SB 153 Ecrú oder gleichwertig,  
werksseitig dauerhaft eingesetzt

Verlegung:

zwangungsfrei verlegen auf Mörtelquerstreifen  
Stärke ca. 30 mm, ganzteilig nach mit dem Architekten  
abgestimmtem Verlegeplan (gesonderter Position),  
oberflächenfertig verlegt

AS 1.1.3 Betonwerkstein R9, Zwischenpodeste

Betonwerkstein nach DIN V 18500,

Abmessung:

- Formate : wie AS 1.1.1
- Dicke : ca. 28 mm

Technische Eigenschaften:

- wie AS 1.1.1

Verlegung :

- wie AS 1.1.1

AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Antrittsplatte:

Ausführung Bodenbelag Podest/Zwischenpodest  
gem. AS 1.1.1,  
jedoch mit Antrittsplatte (Verbreiterung  
bis ca. + 40%),  
angepasst an den mit dem Architekten  
abgestimmtem Fugen-/Verlegeplan

Verlängerte Austrittswinkelstufe:

Ausführung Winkelstufe gem. AS 1.1.2,  
jedoch Verlängerung der Austrittswinkelstufe  
mit breiterer Trittstufe (Verbreiterung  
bis ca. + 40%),  
angepasst an den mit dem Architekten  
abgestimmtem Fugen-/Verlegeplan

AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste

Material : Aluminium eloxiert E6 / EV1  
lackiert RAL 9016

Blechstärke : 5 mm

Profilhöhe : 100 mm

Montage mit Abstandshaltern im Abstand von 5 mm  
zur Wand, stumpf gestoßen

Übertrag: .....



1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Verlegung :  
geklebt, Fugen auf Bodenfugen abgestimmt

inkl. Außen-/Innenecken passgenau stumpf gestoßen,  
sichtbare Schnittkanten sauber entgratet und  
mit Speziallack abgelackt

#### AS 1.2 Mittelbettmörtel

Zementärer, trasshaltiger Mittelbettmörtel für  
Mörtelbettdicken von 5 bis 20 mm zum Ansetzen  
und Verlegen von Betonwerksteinplatten mit  
Dickentoleranzen, mit Zusatz von Trass zur  
Verminderung der Gefahr von Verfärbungen und  
Ausblutungen, zum Ausgleich von Ebenheits-  
toleranzen des Untergrunds

Technische Anforderungen Mittelbettmörtel:

- C2 TE
- wasserfest
- hohe Standfestigkeit
- geprüft nach DIN EN 12004 - C2 TE,
- chromatarm gem. EU-VO 1907/2006,
- EMICODE EC1 plus R
- Systemkleber
- begehbar nach 24 Stunden
- belastbar nach 28 Tagen

Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren  
gem. DIN18157-1  
(beidseitiges Auftragen des Mörtels auf  
Betonwerksteinplatten und Untergrund),  
gem. ZBD-Merkblatt "mechanisch hoch belastbare  
keramische Bodenbeläge",  
befahrbar bis 2,3 Tonnen

angebotenes Erzeugnis

'.....'   
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

#### AS 1.3 Fugenmörtel

Fugenmörtel, zum Verfugen von Belagsbaustoffen  
aus Betonwerksteinwerkstein, zügiges Ansteif-  
verhalten für schwach saugende Platten mit  
optimiertem Abwaschverhalten, mit Zusatz von  
Trass zur Verminderung der Gefahr von  
Verfärbungen und Ausblutungen,

- CG2 WA nach DIN EN 13888
- Fugenbreite 3 mm nach DIN 18333, Abs 3.7
- chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- EMICODE EC1 Plus R
- Farbe nach Wahl des AG

Fugen als geschlossene Fugen,  
Ausnahme: notwendige Bewegungsfugen  
nach DIN 18333, Ziff. 3.7.7

Übertrag: .....

angebotenes Erzeugnis

'.....Sano.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch

Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit  
Fugendichtstoff dauerelastisch

- geeignet für Betonwerkstein
- witterungs- UV-, alterungs- und farbbeständig
- lösemittelfrei
- wasserfest und resistent gegen verdünnte Säuren und Laugen, scharfe Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- geruchlos und indifferent
- resistent gegen Öle, Fette
- Farbe nach Wahl des AG

Erzeugnis geeignet für Betonwerkstein nach  
Herstellerempfehlung

angebotenes Erzeugnis

'.....Sano.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Ausführung, Leistungsumfang:  
Fugen reinigen, aussaugen mit Industriesauger,  
Fugen müssen tragfähig, trocken, staub-, öl-  
und fettfrei sein, Verunreinigungen mit  
geeignetem Reiniger entfernen

Vorbehandlung:  
Fugen vorfüllen mit geschlossenzelligem PE-Profil  
(Rundschnur), Vorbehandlung mit Primer

Fugendichtstoff nach Herstellervorschrift  
einbringen

- Fugenbreite : i.M. 3 - 10 mm
- Fugentiefe : bis 10 mm

AS 1.5 Schutzabdeckung

Schutzabdeckung, aus geeignetem dampfdiffusions-  
offenen Materialien, z.B. Wollfilzmatten,  
mehrfach verwendbar, nach Gebrauch auf besondere  
Anweisung der Objektüberwachung entfernen und  
bestimmungsgemäß entsorgen

AS 1.6 Oberflächenbehandlung

Erstbehandlung, Erstpflege,  
nach angemessener Austrocknungszeit  
(ca. 2-3 Monate, nach Herstellerempfehlung),

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Ausführung nach Arbeitsunterbrechnung,

wesentlicher Leistungsumfang:

- > Grundreinigung  
gründliche Reinigung des Bodenbelages  
nach Herstellerempfehlung,
- > Versiegelung  
Versiegelungsmittel gleichmäßig auftragen  
Versiegelungsmittel nach Herstellerempfehlung  
des Betonwerksteins
- > Imprägnierung  
Imprägnierung auftragen,  
Produkt auf Silikonbasis nach Herstellerempfehlung

\* Ende der Anforderungsspezifikationen \*

01.1 Verlegepläne Betonwerksteinarbeiten

Erstellung von Verlegeplänen,  
einschl. aller erforderlichen Zeichnungen  
für alle nachfolgend mit Betonwerkstein  
belegten Bereiche, mit Darstellung der  
Fugen, in 2-facher Ausfertigung,  
Vorlage beim Architekten zur Prüfung  
und Freigabe

1 psch

GP ..... 400,-

01.2 Untergrund reinigen

Reinigen des Untergrundes von grober  
Verschmutzung, soweit nicht Nebenleistung  
nach VOB.

Ort der Ausführung nach Angabe  
Objektüberwachung

Art/Umfang der Verschmutzung wie grobe  
Putz- und Mörtelreste Putzüberstände und dgl.,  
einschl. Schutt bis ca 0,1 m3 / m2  
inkl. fachgerechter Entsorgung

180 m2

EP ..... 1,- GP .....

01.3 Feuchtigkeitsmessung

Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren  
DIN 18560-1, einschließlich Ergebnisprotokoll.

Die Abrechnung erfolgt pauschal für jeden  
Messdurchgang,

mit mehreren Messpunkten,

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

einschl. An- und Abfahrt,

Die Proben sind gemeinsam mit der Objekt-  
überwachung durchzuführen, Ort der Ausführung  
nach Angabe der Objektüberwachung

3 St EP ..... GP .....

## 01.4 Abschneiden Estrich-Randstreifen

Abschneiden des Estrichrandstreifens, umlaufend  
in allen Räumen, Ausführung abschnittsweise,  
Abschneiden erst unmittelbar vor Beginn der  
Vorbehandlung, Abschnittgut bestimmungsgemäß  
entsorgen

210 m EP ..... GP .....

## 01.5 Untergrundreinigung, Estrich, schleifen

Untergrund intensiv reinigen von Verschmutzungen  
und trennend wirkenden Substanzen,  
Reinigungsmethode z.B. Schleifen oder Fräsen,  
nach Wahl des AN, Bauschutt aufnehmen,  
Untergrund absaugen mit Industriesauger,  
Schuttgut aufnehmen und bestimmungsgemäß  
entsorgen,

Untergrund: neu eingebrachter Zementestrich

180 m2 EP ..... GP .....

## 01.6 Untergrundreinigung, Fugen und Randbereiche

Fugen-, Anschlussfugen und Randbereiche reinigen,  
bis auf den Fugengrund, aussaugen mit Industrie-  
sauger, Reinigungsgut bestimmungsgemäß entsorgen

Fugenbreiten bis 10 mm,  
Fugentiefe bis 60 mm

210 m EP ..... GP .....

## 01.7 Musterfläche R9

Herstellen einer Musterfläche,  
Abmessung ca. 3,0 x 3,0 m

Bodenbelag : gem. AS 1.1.1 Betonwerkstein R9  
Mörtel : gem. AS 1.2.1 Dünnbettmörtel,  
Verfugung : gem. AS 1.3 Fugenmörtel  
Sockelfliese : gem. AS 1.1.5 Stellsockel  
Betonwerkstein  
Sockelfuge : Anschlussfuge mit Fugendichtstoff  
gem. AS 1.4  
Oberflächenbehandlung

Übertrag: .....



1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

: Grundreinigung und Imprägnierung  
gem. AS 1.6 Imprägnierung

Inkl. Rückbau und Entsorgung der Musterfläche  
nach Ausführung der Hauptleistung

1 st EP ..... 200.7 GP .....

01.8 Wie Position 01.7 (Seite 19):  
Musterstufe als Winkelstufe

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

Herstellen einer Musterfläche, bestehend  
aus einer Winkelstufe

- Länge : ca. 155 cm
- Steigungsverhältniss : ca. 17,5 x 28 cm

> Winkelstufe  
gem. AS 1.1.2 Betonwerkstein R9,  
Winkelstufen

1 st EP ..... 100.7 GP .....

BODENBELAG VORRÄUME/VOLLPODESTE

Folgende Lasten müssen vom Bodenbelag mindestens  
aufgenommen werden:

Verkehrslasten Fläche : 5,0 kN/m<sup>2</sup>  
Einzellasten : 4,0 kN

01.9 Bodenbelag Betonwerkstein 28 mm, R9

Ausführung und Verlegung  
> gem. AS 1.1.1 Betonwerkstein R9,  
Bodenbelag/Vollpodeste

Verlegung im Mittelbettmörtel,  
> Dicke ca. 8-15 mm  
> gem. AS 1.2.2 Mittelbettmörtel,

Verfugung  
> gem. AS 1.3 Fugenmörtel,

Bodenaufbau gem. Detail 102,

Bodenbelag fix und fertig verlegt, einschl.  
aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten

Bereich: Bodenbelag Vorräume, Vollpodeste EG bis 2. OG

180 m<sup>2</sup> EP ..... 120.7 GP .....

01.10 Zulage Ausgleichsreihen Betonwerkstein R9

Zulage zu zuvor beschriebener Verlegung  
Bodenbelag Betonwerkstein R9 für  
Ausgleichsreihen mit variabler Plattenbreite

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

über 10 - 40 cm nach bauseitigem Aufmaß  
entlang von Wänden oder Bewegungsfugen quer  
und längs zur Reihenanzordnung

Bodenbelag fix und fertig verlegt, einschl.  
aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten

Hinweis:

Längs zur Reihenanzordnung sollen möglichst keine  
angeschnittenen Reihen verlegt werden, hier ist  
nach Aufmaß vor Ort mit den vorgesehenen Stein-  
maßen ein vorzulegender Verlegeplan zu erarbeiten  
und dementsprechend nach Freigabe auszuführen.

70 m

EP

10

GP

01.11 Zulage Anarbeiten an Einbauteile

Zulage zu zuvor beschriebener Verlegung  
Bodenbelag Betonwerkstein R9 für  
genaues Anarbeiten an bauseitige Einbauteile  
wie Bewegungsfugen, Treppenwangen usw.

einschl. aller Schnitte, Zuschnitt- und  
Anpassarbeiten

6,8 m

EP

6

GP

01.12 Mehrpreis Mehrstärke Mörtelbett

Mehrpreis Mehrstärke Mörtelbett,  
je 5 mm Mehrstärke

20 m2

EP

6

GP

01.13 Abzug Minderstärke Mörtelbett

Abzug Minderstärke Mörtelbett,  
je 5 mm Minderstärke

20 m2

EP

1

GP

01.14 Aluminium-Sockelleiste 10 cm

Ausführung:

> gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste,  
> Ausführung nach Arbeitsunterbrechung

Dauerelastischer Anschlussfuge  
zwischen Bodenbelag und Stellsockel:  
> Werkstoff und Ausführung gem. AS 1.4  
Fugendichtstoff, dauerelastisch

Stellsockel geklebt auf fertige Wandoberfläche:

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

- > neue Stb-Wand, gespachtelt und beschichtet
- > neue TB-Wand, gespachtelt und beschichtet

Stellsockel fix und fertig verlegt, einschl.  
aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten

115 m EP 35,- GP .....

01.15 Abschlussprofil Edelstahl, 50 mm

Profil als Abschlussprofil bzw. zur dekorativen  
Fugengestaltung, Edelstahl 1.4301 (V2A),  
mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel  
und einem sichtbaren Abschlussschenkel,  
Kopfausbildung 6 mm, mechanisch hoch belastbar,  
beständig gegen Chemikalien und Säuren,  
im Zuge der Bodenverlegung unter Beachtung der  
Herstellerangaben fachgerecht einbauen,  
einschl. genaues Anarbeiten des Bodenbelags

Profilhöhe ca. 50 mm,  
entsprechend Dicke des Betonwerksteinbelags,

Bereiche:  
Randabschluss Betonwerkstein, Belagswechsel

Einzellängen über 0,5 bis 4 m

30 m EP 20,- GP .....

01.16 Dauerelastische Anschlussfugen

Dauerelastische Fuge im Betonwerksteinbelag an  
Anschlüssen zu Abschlussprofilen und sonstigen  
Bauteilen,

Leistungsumfang im Wesentlichen:

- > Fugen reinigen,
- > Fugen vorbehandeln,
- > Dichtstoff einbringen,

Werkstoff und Ausführung gem. AS 1.4  
Fugendichtstoff, dauerelastisch

Einzellängen über 0,5 bis 5 m

30 m EP 6,- GP .....

01.17 Wie Position 01.16 :  
Dauerelastische Anschlussfuge Treppenlauf

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

Zusatzleistung:

- Fuge ausbilden bis auf den Rohbeton
- abstellen mit Randstreifen im  
Mörtelbettbereich

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

- Fugenbreite : über 3 - 15 mm
- Fugentiefe : über 30 - 100 mm

Bereich: Fuge zwischen Boden- und Treppenbelägen

40 m EP ..... 67 GP .....

01.18 Verfügung Sockelleisten zu Wand

Dauerelastische Anschlussfugen der Sockelleisten zur fertigen Wandoberfläche, Dichtstoff auf Acrylbasis, Ausführung als geglättete Dreiecksfuge

- überstreichbar
- alterungs-, witterungs-, UV-beständig
- Basis Acrylharz-Dispersion
- Farbe nach Wahl des AG

Bereiche:

- Vorräume und Hauptpodeste
- Zwischenpodeste
- Treppenläufe (abgetrepp)

Ausführung nur auf besondere Anordnung durch die Objektüberwachung

210 m EP ..... 67 GP .....

01.19 Schutzabdeckung Bodenbeläge

Schutzabdeckung für Bodenbeläge, Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation > AS 1.5 Schutzabdeckung

180 m2 EP ..... 4,50 GP .....

01.20 Oberflächenbehandlung Bodenbeläge

Erstbehandlung, Erstpflege, nach angemessener Austrocknungszeit (ca. 2-3 Monate, nach Herstellerempfehlung), Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

Leistungsumfang im Wesentlichen:

- gründliche Reinigung des Bodenbelages
- Imprägnierung auftragen nach Herstellerempfehlung, Produkt gem. AS 1.6 Imprägnierung

180 m2 EP ..... 87 GP .....

TREPPENBELÄGE

Folgende Lasten müssen vom Bodenbelag mindestens aufgenommen werden:

Verkehrslasten Fläche : 5,0 kN/m2  
Einzellasten : 2,0 kN

Übertrag: .....



Zwischenpodeste

01.21 Bodenbelag Betonwerkstein 28 mm, R9, Podeste

Ausführung und Verlegung

> gem. 1.1.3 Betonwerkstein R9, Zwischenpodeste

Verlegung im Mittelbettmörtel,

> Dicke ca. 8-15 mm

> gem. AS 1.2.2 Mittelbettmörtel,

Verfugung

> gem. AS 1.3 Fugenmörtel,

Bodenaufbau gem. Detail 127,

Bodenbelag fix und fertig verlegt, einschl.  
aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten

Podeste in Einzelflächen von ca. 5 bis 8 m2

Bereich: Treppenhaus C + M + N, Zwischenpodeste UG bis 2. OG

40 m2

EP

1207

GP

01.22 Zulage Ausgleichsreihen Betonwerkstein Podeste

Zulage zu zuvor beschriebener Verlegung Bodenbelag  
Betonwerkstein Podeste

Ausgleichsreihen mit variabler Plattenbreite

über 10 - 40 cm nach bauseitigem Aufmaß

entlang von Wänden, Wangen oder Bewegungsfugen

quer und längs zur Reihenanzordnung

Hinweis:

Längs zur Reihenanzordnung sollen möglichst keine  
angeschnittenen Reihen verlegt werden, hier ist  
nach Aufmaß vor Ort mit den vorgesehenen Stein-  
maßen ein vorzulegender Verlegeplan zu erarbeiten  
und dementsprechend nach Freigabe auszuführen.

25 m

EP

107

GP

01.23 Zulage Anarbeiten an Einbauteile Podeste

Zulage zu zuvor beschriebener Verlegung Bodenbelag  
Betonwerkstein Podeste

genaues Anarbeiten an bauseitige Einbauteile wie  
Bewegungsfugen, Treppenwangen usw.

3 m

EP

67

GP

01.24 Aluminium-Sockelleiste 10 cm, Podeste

Ausführung:

> gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste,

> Ausführung nach Arbeitsunterbrechung

Dauerelastischer Anschlussfuge

zwischen Bodenbelag und Stellsockel:

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

- > Werkstoff und Ausführung gem. AS 1.4
- Fugendichtstoff, dauerelastisch

Stellsockel geklebt auf fertige Wandoberfläche:

- > neue Stb-Wand, gespachtelt und beschichtet
- > neue TB-Wand, gespachtelt und beschichtet

Stellsockel fix und fertig verlegt, einschl.  
aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten

45 m EP ..... GP ..... 35,

01.25 Schutzabdeckung Podestbeläge

Schutzabdeckung für Bodenbeläge,  
Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation  
> AS 1.5 Schutzabdeckung

Podeste in Einzelflächen von ca. 5 bis 8 m2

40 m2 EP ..... GP ..... 4,50

01.26 Oberflächenbehandlung Podestbeläge

Erstbehandlung, Erstpflege, nach angemessener  
Austrocknungszeit (ca. 2-3 Monate, nach  
Herstellerempfehlung),  
Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

Leistungsumfang im Wesentlichen:

- gründliche Reinigung des Bodenbelages
- Imprägnierung auftragen nach Hersteller-  
empfehlung, Produkt gem. AS 1.6 Imprägnierung

Podeste in Einzelflächen von ca. 5 bis 8 m2

40 m2 EP ..... GP ..... 8,

Treppenhaus C

01.27 Treppenlauf THC-1 belegen mit WS, UG - ZP,  
15 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,  
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,  
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,  
Treppenlauf einläufig gerade,

Ausführung und Verlegung:

- > Winkelstufen  
gem. AS 1.1.2 Betonwerkstein R9,  
Winkelstufen
- > Verlängerte Austrittswinkelstufe  
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt
- > Verlegung im Dickbettmörtel,  
Dicke ca. 15-30 mm  
gem. AS 1.2.3 Dickbettmörtel

Übertrag: .....

auf Mörtelstreifen,

- > Stellsockel  
gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste,  
auf Treppenstufen in Bischofsmützenform,  
Ausführung nach Arbeitsunterbrechung  
Keine Sockelleiste bei Blechwangen!
- > Verfugung  
gem. AS 1.3 Fugenmörtel,
- > Dauerelastischer Anschlussfuge  
zwischen Winkelstufe und Stellsockel:  
Werkstoff und Ausführung  
gem. AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch

Bodenaufbau gem. Detail 127,

Einbaubereich : UG bis Zwischenpodest  
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m  
Steigungsverhältnis: ca. 17,78 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:  
- Anzahl Steigungen: 15 Stück  
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger  
Ausführung belegt

1 psch

GP ..... 3.000,7

01.28

Wie Position 01.27 (Seite 25):  
Treppenlauf THC-2 belegen mit WS, ZP - EG,  
12 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,  
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,  
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,  
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

- > Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe  
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : Zwischenpodest bis EG  
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m  
Steigungsverhältnis: ca. 17,78 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:  
- Anzahl Steigungen: 12 Stück  
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger  
Ausführung belegt

1 psch

GP ..... 2.500,7

01.29

Wie Position 01.27 (Seite 25):  
Treppenlauf THC-3 belegen mit WS, EG - ZP,  
12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m

Übertrag: .....



1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Fertigteiltreppenlauf belegen,  
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,  
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,  
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe  
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : EG bis Zwischenpodest  
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m  
Steigungsverhältnis: ca. 17,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:  
- Anzahl Steigungen: 12 Stück  
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger  
Ausführung belegt

1 psch

GP ..... 2.500,-

01.30

Wie Position 01.27 (Seite 25):  
Treppenlauf THC-4 belegen mit WS, ZP - 1. OG,  
12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 mm

Fertigteiltreppenlauf belegen,  
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,  
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,  
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe  
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : Zwischenpodest bis 1. OG  
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m  
Steigungsverhältnis: ca. 17,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:  
- Anzahl Steigungen: 12 Stück  
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger  
Ausführung belegt

1 psch

GP ..... 2.500,-

01.31

Wie Position 01.27 (Seite 25):  
Treppenlauf THC-5 belegen mit WS, 1. OG - ZP,  
12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,  
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,  
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,  
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

Übertrag: .....



> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe  
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : 1. OG bis Zwischenpodest  
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m  
Steigungsverhältnis: ca. 17,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:  
- Anzahl Steigungen: 12 Stück  
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger  
Ausführung belegt

1 psch

GP ..... 2.500,7

01.32 Wie Position 01.27 (Seite 25):  
Treppenlauf THC-6 belegen mit WS, ZP - 2. OG,  
14 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,  
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,  
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,  
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe  
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : Zwischenpodest bis 2. OG  
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m  
Steigungsverhältnis: ca. 17,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:  
- Anzahl Steigungen: 14 Stück  
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger  
Ausführung belegt

1 psch

GP ..... 2.900,7

01.33 Schutzabdeckung Treppenläufe, TH C

Schutzabdeckung für Treppenläufe,  
> Treppenhaus C  
> alle Treppenläufe von UG - 2. OG

Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation  
> AS 1.5 Schutzabdeckung

1 psch

GP ..... 1.250,7

01.34 Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH C

Oberflächenbehandlung Treppenläufe,  
> Treppenhaus C  
> alle Treppenläufe von UG - 2. OG

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Erstbehandlung, Erstpflege, nach angemessener Austrocknungszeit (ca. 2-3 Monate, nach Herstellerempfehlung), Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

Leistungsumfang im Wesentlichen:

- gründliche Reinigung des Bodenbelages
- Imprägnierung auftragen nach Herstellerempfehlung, Produkt gem. AS 1.6 Imprägnierung

1 psch

GP ..... 1200,-

Treppenhaus M

01.35 Treppenlauf THM-1 belegen mit WS, UG - ZP,  
14 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,  
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,  
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,  
Treppenlauf einläufig gerade,

Ausführung und Verlegung:

- > Winkelstufen  
gem. AS 1.1.2 Betonwerkstein R9,  
Winkelstufen
- > Verlängerte Austrittswinkelstufe  
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt
- > Verlegung im Dickbettmörtel,  
Dicke ca. 15-30 mm  
gem. AS 1.2.3 Dickbettmörtel  
auf Mörtelstreifen,
- > Stellsockel  
gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste,  
auf Treppenstufen in Bischofsmützenform,  
Ausführung nach Arbeitsunterbrechung  
Keine Sockelleiste bei Blechwangen!
- > Verfugung  
gem. AS 1.3 Fugenmörtel,
- > Dauerelastischer Anschlussfuge  
zwischen Winkelstufe und Stellsockel:  
Werkstoff und Ausführung  
gem. AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch

Bodenaufbau gem. Detail 127,

Einbaubereich : UG bis Zwischenpodest  
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m  
Steigungsverhältnis: ca. 17,78 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

- Anzahl Steigungen: 14 Stück  
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger  
Ausführung belegt

1 psch

GP 3350

01.36

Wie Position 01.35 (Seite 29):  
Treppenlauf THM-2 belegen mit WS, ZP - EG,  
13 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,  
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,  
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,  
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe  
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : Zwischenpodest bis EG  
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m  
Steigungsverhältnis: ca. 17,78 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:  
- Anzahl Steigungen: 13 Stück  
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger  
Ausführung belegt

1 psch

GP 3200

01.37

Wie Position 01.35 (Seite 29):  
Treppenlauf THM-3 belegen mit WS, EG - ZP,  
6 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,  
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,  
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,  
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe  
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : EG bis Zwischenpodest  
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m  
Steigungsverhältnis: ca. 17,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

- Anzahl Steigungen: 6 Stück
- + Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger Ausführung belegt

1 psch

GP ..... 1.700,-

01.38 Wie Position 01.35 (Seite 29):  
Treppenlauf THM-4 belegen mit WS, ZP - 1. OG,  
18 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 mm

Fertigteiltreppenlauf belegen,  
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,  
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,  
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe  
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : Zwischenpodest bis 1. OG  
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m  
Steigungsverhältnis: ca. 17,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:  
- Anzahl Steigungen: 18 Stück  
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger Ausführung belegt

1 psch

GP ..... 4.000,-

01.39 Schutzabdeckung Treppenläufe, TH M

Schutzabdeckung für Treppenläufe,  
> Treppenhaus M  
> alle Treppenläufe von UG - 1. OG

Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation  
> AS 1.5 Schutzabdeckung

1 psch

GP ..... 1.300,-

01.40 Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH M

Oberflächenbehandlung Treppenläufe,  
> Treppenhaus M  
> alle Treppenläufe von UG - 1. OG

Erstbehandlung, Erstpflege, nach angemessener  
Austrocknungszeit (ca. 2-3 Monate, nach Hersteller-  
empfehlung), Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

Übertrag: .....



Leistungsumfang im Wesentlichen:

- gründliche Reinigung des Bodenbelages
- Imprägnierung auftragen nach Herstellerempfehlung, Produkt gem. AS 1.6 Imprägnierung

1 psch

GP ..... 1000,-

Treppenhaus N

01.41 Treppenlauf THN-1 belegen mit WS, UG - ZP,  
15 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,  
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,  
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,  
Treppenlauf einläufig gerade,

Ausführung und Verlegung:

- > Winkelstufen  
gem. AS 1.1.2 Betonwerkstein R9,  
Winkelstufen
- > Verlängerte Austrittswinkelstufe  
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt
- > Verlegung im Dickbettmörtel,  
Dicke ca. 15-30 mm  
gem. AS 1.2.3 Dickbettmörtel  
auf Mörtelstreifen,
- > Stellsöckel  
gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste,  
auf Treppenstufen in Bischofsmützenform,  
Ausführung nach Arbeitsunterbrechung  
Keine Sockelleiste bei Blechwangen!
- > Verfugung  
gem. AS 1.3 Fugenmörtel,
- > Dauerelastischer Anschlussfuge  
zwischen Winkelstufe und Stellsöckel:  
Werkstoff und Ausführung  
gem. AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch

Bodenaufbau gem. Detail 127,

Einbaubereich : UG bis Zwischenpodest  
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m  
Steigungsverhältnis: ca. 17,78 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:

- Anzahl Steigungen: 15 Stück  
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger  
Ausführung belegt

1 psch

GP ..... 3500,-

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

01.42 Wie Position 01.41 (Seite 32):  
Treppenlauf THN-2 belegen mit WS, ZP - EG,  
12 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,  
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,  
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,  
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe  
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : Zwischenpodest bis EG  
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m  
Steigungsverhältnis: ca. 17,78 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:  
- Anzahl Steigungen: 12 Stück  
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger  
Ausführung belegt

1 psch

GP 3100

01.43 Wie Position 01.41 (Seite 32):  
Treppenlauf THN-3 belegen mit WS, EG - ZP,  
12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,  
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,  
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,  
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe  
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : EG bis Zwischenpodest  
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m  
Steigungsverhältnis: ca. 17,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:  
- Anzahl Steigungen: 12 Stück  
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger  
Ausführung belegt

1 psch

GP 3100

01.44 Wie Position 01.41 (Seite 32):  
Treppenlauf THN-4 belegen mit WS, ZP - 1. OG,  
12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 mm

Fertigteiltreppenlauf belegen,  
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,  
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

> Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe  
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : Zwischenpodest bis 1. OG  
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m  
Steigungsverhältnis: ca. 17,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:  
- Anzahl Steigungen: 12 Stück  
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger  
Ausführung belegt

1 psch

GP ..... 3100

01.45 Schutzabdeckung Treppenläufe, TH N

Schutzabdeckung für Treppenläufe,  
> Treppenhaus N  
> alle Treppenläufe von UG - 1. OG

Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation  
> AS 1.5 Schutzabdeckung

1 psch

GP ..... 1000

01.46 Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH N

Oberflächenbehandlung Treppenläufe,  
> Treppenhaus N  
> alle Treppenläufe von UG - 1. OG

Erstbehandlung, Erstpflege, nach angemessener  
Austrocknungszeit (ca. 2-3 Monate, nach Hersteller-  
empfehlung), Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

Leistungsumfang im Wesentlichen:  
- gründliche Reinigung des Bodenbelages  
- Imprägnierung auftragen nach Hersteller-  
empfehlung, Produkt gem. AS 1.6 Imprägnierung

1 psch

GP ..... 1000,-

Summe Titel 01

Betonwerksteinarbeiten, Netto: ..... 87.550,80

Übertrag: .....

## 02 Titel Fliesenarbeiten

### 02.01 Bereich Vorbereitende Maßnahmen

#### 02.01.1 Abschneiden Estrich-Randstreifen

Abschneiden des Estrichrandstreifens, umlaufend in allen Nasszellen, Abschnittsgut bestimmungsgemäß entsorgen, Ausführung abschnittsweise, Abschneiden unmittelbar vor Beginn der Untergrundvorbehandlung bzw. Abdichtungsarbeiten

55 m

EP ..... GP .....

#### 02.01.2 Haftzugprüfung Untergrund

Feststellung Haftzugsfestigkeit, Untergrund Zementestrich, CT-C35-F5, mit geeichtem Haftzugprüfgerät, einschl. Dokumentation,

Leistung nur nach besonderer Anordnung/Abstimmung der Bauleitung des AG.

5 St

EP ..... GP .....

#### 02.01.3 CM-Messung Untergrund

Feststellung Feuchtegehalt, Untergrund Zementestrich, CT-C35-F5, , einschl. Dokumentation,

Leistung nur nach besonderer Anordnung/Abstimmung der Bauleitung des AG.

5 St

EP ..... GP .....

#### 02.01.4 Untergrundvorbereitung Bodenflächen, Zementestrich

Untergrund vorbereiten, Reinigen von Verschmutzungen und festhaftenden Bestandteilen,

Untergrund:  
Zementestrich CT-C35-F5,

Reinigungsmethode z.B.  
Fräsen oder Strahlen nach Wahl des AN,  
Untergrund absaugen mit Industriesauger, Bauschutt und Schüttgut aufnehmen und bestimmungsgemäß entsorgen,  
- Ausführung in Teilflächen,



1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

Der Untergrund muss bezüglich seiner Festigkeit und Oberflächenbeschaffenheit als Kontaktfläche für die Abdichtungsschicht geeignet sein,

Zu erreichender Mindest-Haftzugwert: 1,5 N/mm<sup>2</sup>

20 m<sup>2</sup> EP ..... GP .....

02.01.5 Untergrundvorbereitung, Verbundestrich

Absaugen von zuvor gestrahltem Untergrund mit Industriesauger, zur Herstellung einer sauberen, ebenen und offenporigen Oberfläche zum Einbau des Verbundestrichs,

Vornässen der Betonoberfläche nach Herstellervorschrift,

geeignete Haftbrücke, im System des Estrichherstellers auf den mattfeuchten Beton mit einem harten Besen aufbürsten, der nachfolgende Estrich muss in die frisch aufgetragene Haftbrücke nass in nass eingebaut werden

Ausführungsbereich: EG, 1.OG

20 m<sup>2</sup> EP ..... GP .....

02.01.6 Wie Position 02.01.4 (Seite 35): Untergrundvorbereitung GK-Flächen Wände

Untergrund:  
GK-Oberflächen

Reinigungsmethode z.B.  
Abkehren nach Wahl des AN

100 m<sup>2</sup> EP ..... GP .....

02.01.7 Untergrundreinigung, Fugen und Randbereiche

Fugen- und Randbereiche reinigen, bis auf den Fugengrund, Aussaugen mit Industriesauger, Reinigungsgut bestimmungsgemäß entsorgen

55 m EP ..... GP .....

02.01.8 Untergrund nivellieren, spachteln, rakeln, vollflächig, Dicke 2-5 mm

Untergrund nivellieren und ausgleichen in Rakeltechnik und entlüften, verlegefertig für nachfolgenden Bodenbelag,

Untergründe:  
> Zementestrich  
CT-C35-F5

Übertrag: .....

geschliffen, grundiert

ganzflächiges Spachteln des Untergrundes  
mit einer zementären Nivelliermasse,  
mit Hochleistungsverflüssiger der Festigkeitsklasse C35-F5,

Eigenschaften:

- + Brandverhalten A1FL gemäß DIN EN 13501-1,
- + extrem guter Verlauf durch Hochleistungsverfestiger,
- + GISCODE ZP1 / zementhaltige Produkte, chromatarm,
- + EMICODE EC1 R PLUS / sehr emissionsarm,
- + RAL UZ 113 / Blauer Engel,
- + stuhlrollengeeignet  
(in Anlehnung an DIN EN 13813)

Auftragsstärke über 2 bis 5 mm,

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

..... *Sono FS* .....  
(vom Bieter einzutragen)

20 m2 EP *8,-* GP .....

02.01.9 Wie Position 02.01.8 (Seite 36):  
Zweite Spachtelung bis 5 mm

Auftrag einer zweiten Spachtelung  
zusätzlich zur ersten Spachtelung

- Dicke bis 5 mm
- Spachtelmasse wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben

Ausführung nur auf besondere Anweisung  
der Objektüberwachung.

3 m2 EP *8,-* GP .....

02.01.10 Anspachteln Kleinflächen 0,5 - 2,5 m2

Anspachteln von Kleinflächen bis zum Null-  
Auszug von Einzelflächen über 0,5 - 2,5 m2,  
Untergrund Zementestrich CT-C35-F5,

Aufspachteln mit Fliesenkleber, wie angeboten,

Auftragsdicke bis 5 mm,  
Fliesenkleber auf 0 ausziehen,

Bereiche : z.B. Türenbereich, Belagswechsel,

Ausführung nur auf besondere Anordnung durch  
die Objektüberwachung

3 m2 EP *8,-* GP .....

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

02.01.11 Gefällespachtelung Duschbereich, 1,0 - 2,0 %

Gefälle herstellen,  
im Bereich der Aussparungen  
Duschbereiche und an Bodenablauf der  
Duschbereiche anarbeiten,

Die Duschbereiche werden bauseits mit einem  
reduzierten Aufbau ausgebildet,

Erforderliches Gefälle: über 1,0 - 2,0 %  
(abhängig von den vorhandene  
Toleranzen)

Schichtdicke : bis 40 mm  
Untergrund : Zementestrich  
DIN 18560-CT-C35-F5  
gerieben

Die Gefällespachtelung ist wie im Grundriss  
dargestellt 4-seitig auszubilden,

Ausführung gem. Grundrisse und Ansichten,  
sowie Detail 115

10 m2

EP ..... GP .....

02.01.12 Verbundestrich CT-C35-F5-V45, Kleinflächen < 3,5 m²

Verbundestrich, frisch in frisch, gemäß  
DIN 18560-1 und DIN 18560-3 herstellen und  
verdichten, sowie in richtiger Höhenlage  
ebenflächig einbauen  
Einbau als Kleinflächen in Einzelflächen  
bis 3,2 m²,  
einschl. Anarbeiten an Bodenablauf Duschbereich

Ausführung

Einbauart : Verbundestrich  
Bezeichnung : CT  
Druckfestigk.: C35  
Biegezugfest.: F5  
Untergrund : genässte, haftgrundierte Stb.-Decke,  
haftgrundierte Verbundestrichschicht  
Verkehrslast : bis 5,0 kN/m²  
Einzellast : bis 3,0 kN  
Oberfläche : gerieben

Einbauhöhe : ca. 45 mm

geeignet zur Aufnahme folgender Beläge  
- Abdichtung mit darüberliegenden  
Fliesen im Dünnbettmörtel

Einbaubereich: 1.OG Neubau und Aufstockung  
Nasszellen Bereitschaftsdienst,  
Personalduschen

20 m2

EP ..... GP .....

Summe Bereich 02.01

Vorbereitende Maßnahmen, Netto: 3.918,00

Übertrag: .....

## 02.02 Bereich Abdichtungsarbeiten

AS 2 Anforderungsspezifikation Abdichtungsarbeiten

AS 2.1 Verbundabdichtung, mineralische Dichtschlämme,  
W0-I bis W2-I

Bauaufsichtlich geregelte Abdichtung für geringe,  
mäßig und hohe Beanspruchung im Innenbereich, als  
Verbundabdichtung unter Fliesen,

- Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534:
  - > Bodenflächen W0-I - W2-I
  - > Wandflächen W0-I - W1-I

Abdichtung:

- Flexible einkomponentige, mineralische  
Dichtungsschlämme (CM), geeignet zur  
nachfolgenden Verlegung von Bodenbelägen und  
Wandbekleidungen im Dünnbettverfahren,  
Auftrag in zwei Arbeitsgängen nach Hersteller-  
vorschrift, Gesamt-Trockenschichtstärke mind.  
2,0 mm gem. DIN 18534-3,
- Nahtlose und vollflächige Aufbringung

Produkteigenschaften Abdichtung:

- Einkomponentige, mineralische Dichtungsschlämme  
für Feucht- und Nassräume
- Wasserundurchlässig und rissüberbrückend
- Emicode EC1 EC1 plus

Grundierung:

- Grundierung systemkonform zu zuvor  
beschriebener Verbundabdichtung
- Vollflächiger Voranstrich aus hoch-  
konzentrierter, schnell trocknender Kunstharz-  
Grundierung für stark und unterschiedlich  
saugende Untergründe, zur Vorbehandlung von  
Boden- und Wandflächen für den nachfolgenden  
Auftrag von Verbundabdichtungen

Produkteigenschaften Grundierung:

- Emicode EC1 oder EC1plus

Bei der Verarbeitung sind die Angaben des  
Herstellers zu beachten. Die einzelnen Komponenten  
dürfen nur im durch den Hersteller abgestimmten  
Mischungsverhältnis verarbeitet werden,

Untergrund:

Boden: Zementestrich CT-C35-F5,  
inkl. teilw. Gefällespachtelung des AN  
Wand: Stahlbeton SB1, zuvor gespachtelt  
Mauerwerk, geputzt  
Gipskarton-Wände, gespachtelt  
Rissklasse R1-I, ≤ 0,2 mm gem. DIN 18534-1,

Die Abdichtungsschicht muss die zu erwartende

Übertrag: .....



Rissbreitenänderung oder Rissneubildung des Untergrundes überbrücken können. Die Abdichtung ist bis 20 cm über Wasserentnahmestelle bzw. über die Höhe des zu erwartenden Spritzwasserbereiches hochzuführen

#### AS 2.2 Dichtband / Formteile

Hochelastisches gewebebeschichtetes Dichtband zur wasserundurchlässigen Überbrückung von Bewegungs- und Anschlussfugen wie z.B. Wand/Wand, Wand/Boden und Bodenfläche-Duschbereich und Formteile an Durchdringungen einarbeiten. Die Einarbeitung erfolgt in die erste Schicht der Verbundabdichtung, systemkonform mit zuvor beschriebener Verbundabdichtung gem. AS 2.1,

- Breite Dichtband 120 mm
- Überlappung der Dichtbänder / Formteile mind. 5 cm
- Einbau nach Herstellervorschrift unter Verwendung der systemzugehörigen Formteile
- Erzeugnisse mit bauaufsichtlicher Zulassung oder a.b.P,

Übergänge, Abschlüsse und Anschlüsse der Abdichtung an Einbauteile und Durchdringungen müssen so hergestellt werden, dass sie nicht hinter- oder unterlaufen werden können.

\* Ende der Anforderungsspezifikationen \*

#### 02.02.1 Grundierung der Wandflächen

Grundierung,  
Ausführung gem. AS 2.1,

Wandflächen, bestehend aus:  
> Beton SB1, zuvor gespachtelt  
> Mauerwerk, geputzt  
> Gipskarton-Wände, gespachtelt

Ausführungshöhe bis max. 2,2 m (bezogen auf OKFF des jeweiligen Geschosses),

Ausführungsbereiche:  
- EG bis 1. OG: Sanitärbereiche

100 m2

EP ..... GP .....

#### 02.02.2 Wandabdichtung, W0-I

Abdichtung der Wandflächen,  
Ausführung gem. AS 2.1,

Wassereinwirkungsklasse DIN 18534: W0-I,

Ausführungshöhe: Ausführungshöhe bis 2,20 m (bezogen auf OKFF des jeweiligen Geschosses),

Ausführung in Teilbereichen:

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

- Wandfläche WCs / Urinale
- Wandfläche über Waschbecken

Untergrund:

GK-Wände, zuvor grundiert,

Dichtband / Formstücke in separater  
Position beschrieben,

Ausführungsbereich:

- EG bis 1. OG: Sanitärbereiche

45 m2

EP

25,7

GP .....

02.02.3 Wandabdichtung, W1-I

Abdichtung der Wandflächen,  
Ausführung gem. AS 2.1,

Wassereinwirkungsklasse DIN 18534: W1-I,

Ausführungshöhe: Ausführungshöhe bis 2,20 m  
(bezogen auf OKFF des jeweiligen Geschosses),

Ausführung in Teilbereichen:

- Wandfläche WCs / Urinale
- Wandfläche über Waschbecken
- im Duschbereich

Untergrund:

GK-Wände, zuvor grundiert,

Dichtband / Formstücke in separater  
Position beschrieben,

Ausführungsbereich:

- EG bis 1. OG: Sanitärbereiche

55 m2

EP

25,7

GP .....

02.02.4 Grundierung der Bodenflächen

Grundierung,  
Ausführung gem. AS 2.1,

Bodenflächen, bestehend aus:  
> Zementestrich CT-C35-F5,

Ausführungsbereiche:

- EG bis 1. OG: Sanitärbereiche

20 m2

EP

4

GP .....

02.02.5 Bodenabdichtung, W1-I

Abdichtung der Bodenflächen,  
Ausführung gem. AS 2.1,

Wassereinwirkungsklasse DIN 18534: W1-I,

Untergründe:

Zementestrich CT-C35-F5, grundiert,

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten  
02 Titel Fliesenarbeiten

gespachtelt, tlw. Gefällespachtelung

Dichtband / Formstücke in separater  
Position abgerechnet,

Ausführungsbereiche:

- EG bis 1. OG: Sanitärbereiche

10 m2

EP

25, GP .....

02.02.6 Bodenabdichtung, W2-I

Abdichtung der Bodenflächen,  
Ausführung gem. AS 2.1,

Wassereinwirkungsklasse DIN 18534: W2-I,

Untergründe:

Zementestrich CT-C35-F5, grundiert,  
gespachtelt, tlw. Gefällespachtelung

Dichtband / Formstücke in separater  
Position abgerechnet,

Ausführungsbereiche:

- EG bis 1. OG: Sanitärbereiche

10 m2

EP

25, GP .....

02.02.7 Dichtband Boden/Wand, Wand/Wand

Dichtband in senkrechten Ecken (Wand/Wand)  
sowie im Übergang zwischen Wand und Boden und  
über Feldbegrenzungsfugen im Estrich, in die  
Verbundabdichtung einbauen, systemkonforme  
Ausführung gem. AS 2.2,

Bereich : Boden/Wand, Wand/Wand  
alle aufgehenden und  
angrenzenden Bauteile

105 m

EP

14, GP .....

02.02.8 Dichtband Innen-/Aussenecke

Abdichten der Fugenecken, Innen- und  
Außenecken, Ausführung gemäß AS 2.2  
Innen-/Aussenecke in Verbundabdichtung

28 St

EP

6, GP .....

02.02.9 Dichtband Bodenfuge Duschbereich

Abdichten von Bodenfugen im Übergang  
vom Zementestrich zur Gefällespachtelung  
Ausführung gem. AS 2.2,

Ausführung gem. Detail 115

15 m

EP

20, GP .....

Übertrag: .....

02.02.10 Zulage Türzarge nachträglich eindichten

Zulage Türzarge nachträglich eindichten,  
Zulage zu den Boden- und Wandabdichtung,  
für das nachträgliche Eindichten der Tür-  
zarge,  
die Leistung umfasst:  
- Wandabdichtung,  
- Bodenabdichtung  
- Dichtbänder,  
einschl. aller Untergrundvorbereitung und  
Grundierungen,  
einschl. Anarbeiten an die vorhandenen  
Abdichtungen

Abrechnung nach St. Türe für Türbreite bis  
1,1 m max. Türbreite

7 St EP 20,- GP .....

02.02.11 Zulage Abdichtung Hochführen Türlaibung

Zulageposition für das Hochführen der  
Abdichtung gem. AS 2.1 im Bereich der Tür-  
laibungen,

Hochführen bis 20 cm über OKFF,

Abrechnung pro Türöffnung

7 St EP 10,- GP .....

02.02.12 Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 10 - 30 mm

Vollflächige und hohlraumfreie Eindichtung von  
Rohrdurchführungen, wie z.B. Duscharmaturen, mit  
systemkonformer Dichtmanschette in Wandbereichen  
auf grundierter Fläche, aufkleben und überspachteln  
gem. AS 2.2,

Rohre im Klebebereich reinigen und systemkonform  
grundieren,

Abmessungen Durchdringung über 10 bis 30 mm

20 St EP 6,- GP .....

02.02.13 Wie Position 02.02.12 :

Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 30 - 50 mm

Abmessungen Durchdringung über 30 bis 50 mm

22 St EP 6,- GP .....

02.02.14 Wie Position 02.02.12 :

Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 50 - 150 mm

Abmessungen Durchdringung über 50 bis 150 mm

4 St EP 6,- GP .....

Übertrag: .....



1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

02.02.15 Eindichten von Bodenabläufen

Systemkonforme Andichtung der bauseitig bestehenden Bodeneinläufe mit Dichtflansch einschl. aller benötigter Zubehörteile und Anpassarbeiten, Dichtmanschette-Boden hohlraum- und faltenfrei einbetten,

Ausführungsbereiche:  
- EG bis 1. OG: Sanitärbereiche

Es ist darauf zu achten, dass eine Flächenverbindung zur Flächenabdichtung hergestellt wird

Ausführung gem. Bodenaufbau Detail 115

7 St

EP 20,- GP .....

Summe Bereich 02.02

Abdichtungsarbeiten, Netto: 6.044,00

Übertrag: .....

## 02.03 Bereich Fliesenarbeiten

### AS 3 Anforderungsspezifikation Fliesenarbeiten

#### AS 3.1 Bodenfliesen, Feinsteinzeug 5/5

Bodenfliesen aus Feinsteinzeug,

Trockengepr. keramische Fliese/Platte,  
gem. DIN EN 14411, Gruppe Bla,  
unglasiert,  
vollflächig verklebt,  
im Kreuzverband verlegt

- Format : 5 / 5 cm  
Modulmaß 48 / 48 mm
- Dicke : ca. 6 mm
- Werkstoff : Feinsteinzeug, matt, 1. Wahl
- Verfugung : Fugenmörtel gem. AS 3.5
- Fugenbreite : ca. 2 mm
- Rutschhemmung: R10B
- Farbe: weiß,  
RAL 100 90 05,  
matt,  
Bemusterung erforderlich

Beispielprodukt:

Hersteller : Villeroy & Boch  
Kollektion : Pro Architectura  
oder gleichwertig nach Wahl des AN

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

..... V&B Pro Architectura .....

#### AS 3.2 Wandfliesen, Feinsteinzeug 10/10

Wandfliesen aus Feinsteinzeug,

Trockengepr. keramische Fliese/Platte, für Wände  
im Innenbereich gem. DIN EN 14411, Gruppe Bla,  
unglasiert, vollflächig verklebt,  
im Kreuzverband verlegt

- Format : 10 / 10 cm  
Modulmaß 97 / 97 mm
- Dicke : ca. 6 mm
- Werkstoff : Feinsteinzeug, matt, 1. Wahl
- Verfugung : Fugenmörtel gem. AS 3.5
- Fugenbreite : ca. 3 mm
- Farbe: weiß,  
matt,  
Bemusterung erforderlich

Beispielprodukt:

Hersteller : Villeroy & Boch  
Kollektion : UNIT ONE

Übertrag: .....

oder gleichwertig nach Wahl des AN

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

'.....V&B Unit One.....'

AS 3.3 Kehlsockel, Feinsteinzeug 10/10

Kehlsockel aus Feinsteinzeug,

Trockengepr. keramischer Hohlkehlssockel,  
gem. DIN EN 14411, Gruppe Bla,  
unglasiert, vollflächig verklebt,  
im Kreuzverband verlegt

- Format : 10 / 10 cm  
Modulmaß 97 / 106 mm
- Dicke : ca. 6 mm
- Werkstoff : Feinsteinzeug, matt, 1. Wahl
- Verfugung : Fugenmörtel gem. AS 3.5
- Fugenbreite : ca. 3 mm
- Farbe: weiß,  
matt,  
Bemusterung erforderlich

Beispielprodukt:

Hersteller : Villeroy & Boch

Kollektion : UNIT ONE

oder gleichwertig nach Wahl des AN

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

'.....V&B Unit One.....'

AS 3.4 Fliesenkleber

Flexibler mineralischer Dünnbettmörtel gem. DIN 18157

- Wasserfest
- Hohe Standfestigkeit
- Geprüft gem. DIN EN 12004 - C2 TE S1,  
erfüllt die Anforderungen des Merkblattes  
Flexmörtel, nach DIN EN 12002-S1,
- Sehr emissionsarm Emicode EC1 plus
- Systemkleber gem. allgemein bauaufsichtl.  
Prüfzeugnis des Abdichtungsstoffes,
- Beständig gegen alle betonangreifenden  
Wasser gemäß DIN 4030
- Wasserunterwanderungsfest
- Alterungsbeständig

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

'.....Sopro No.1.....'

AS 3.5 Verfugung

Mineralischer Fugenmörtel nach DIN EN 13888

- Erfüllt Anforderung CG2 WA nach DIN EN 13888
- Zur Verfugung von keramischen Boden- und

Übertrag: .....

- Wandbelägen
- Wasserabweisend
- Feinsteinzeug geeignet
- Hohe Flankenhaftung
- Desinfizierbar
- Farbe : Passend zur Fliesenfarbe
- Bemusterung erforderlich

Hinweise

- Die Fugen der Bodenfliesen orientieren sich am Fugenverlauf der Wandfliesen
- Grundsätzlich dürfen aus Hygienegründen keine offenen Fugen und Kanten entstehen
- Es dürfen ausschließlich Materialien eingesetzt werden, die für die Verwendung im Klinikbereich geeignet sind, resistent gegen aggressive Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Fugenbreite: ca. 2 bis 3 mm

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

..... *Sopro DF* .....

AS 3.6 Fugenabdichtung, dauerelastisch

Elastischer Dichtstoff zum Abdichten und Füllen von Anschluss- und Bewegungsfugen

- Fugendichtstoff aus Silikon-Kautschuk
  - > lösemittelfrei, mit fungizider Ausrüstung
  - > alterungs- und witterungsbeständig
  - > wasserfest und resistent gegen verdünnte Säuren und Laugen
  - > geeignet für Klinikeinsatz
  - > resistent gegen Desinfektionsmittel
  - > Farbe: Passend zur Fliesenverfugung n. W. d. AG,
  - Bemusterung erforderlich

\* Ende der Anforderungsspezifikationen \*

02.03.1 Anschluss- und Bewegungsfugen, dauerelastisch

Versiegelung der Anschluss- und Bewegungsfugen als Rechtecksfuge einschl. Hinterfüllmaterial / Hinterfüllschnur, Ausführung, Qualität und Leistungsumfang gem. AS 3.6,

- Fugenbreite : gem. Planung unter Beachtung des IVD-Merkblattes Nr.3

6 m

EP

..... GP .....

02.03.2 Bodenbelag Fliesen, 5/5

Bodenbelag aus Fliesen, Ausführung, Qualität und Leistungsumfang gem.

- > AS 3.1 Bodenfliesen, Feinsteinzeug 5/5
- > AS 3.4 Fliesenkleber
- > AS 3.5 Verfugung

Übertrag: .....



1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

im Dünnbettverfahren nach  
DIN 18157 gem. AS 3.4 auf vorhandenem Untergrund  
verlegen,

Die Fugen sind sorgfältig auszukratzen,

Für die Belagsarbeiten gelten die erhöhten  
Anforderungen an die Ebenheitstoleranzen  
gem. DIN 18202,

Ausführungsbereiche:

- EG - 1. OG: Sanitärbereiche

Ausführung in Teilbereichen

Verlegung in fix und fertiger Ausführung  
einschließlich aller Schnitte und Anpass-  
arbeiten.

15 m2

EP ..... GP .....

02.03.3 Hohlkehlsockel, stehend verlegt, 10/10

Hohlkehlsockel, stehend verlegt,  
Ausführung, Qualität und Leistungsumfang gem.  
> AS 3.3 Kehlsockel , Feinsteinzeug 10/10  
> AS 3.4 Fliesenkleber  
> AS 3.5 Verfugung

spannungsfreie Ausbildung  
mit Schlaufe und Dichtschnur, Bewegungs-  
fuge im Wandbereich

Länge : 10 cm

Breite : 10 cm

Verlegung : Fugenverlauf wie Wandfliese

Ausführung, Qualität und Leistungsumfang  
ansonsten wie zuvor beschrieben,

Verlegung in fix und fertiger Ausführung  
einschließlich aller Schnitte und Anpass-  
arbeiten.

62 m

EP ..... GP .....

02.03.4 Zulage Innenecke Hohlkehlsockel, stehend verlegt

Zulage zu zuvor beschriebenem Hohlkehlsockel  
für Ausbildung einer Innenecke mit Formteil  
passend zum angebotenen Hohlkehlsockel

28 St

EP ..... GP .....

02.03.5 Wandbekleidung Fliesen, 10/10

Wandbekleidungen aus Fliesen, Ausführung,  
Qualität und Leistungsumfang gem.  
> AS 3.2 Wandfliesen,, Feinsteinzeug 10/10  
> AS 3.4 Fliesenkleber  
> AS 3.5 Verfugung

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

im Dünnbettverfahren nach  
DIN 18157 gem. AS 3.4 auf vorhandenem Untergrund  
verlegen,

Die Fugen sind sorgfältig auszukratzen,

Ausführungshöhe: bis ca. + 2,20 m  
(bezogen auf OKFF), 21 Fliesenreihen mit Höhe 10 cm  
ab Hohlkehlssockel

Für die Belagsarbeiten gelten die erhöhten  
Anforderungen an die Ebenheitstoleranzen  
gem. DIN 18202,

Ausführungsbereiche:  
- EG - 1. OG: Sanitärbereiche

Ausführung in Teilbereichen,  
Verlegung in fix und fertiger Ausführung  
einschließlich aller Schnitte und Anpass-  
arbeiten.

73 m2 EP ..... GP ..... 60,-

02.03.6 Zulage Bodenfliesen Gefälleausbildung Duschbereich

Zulageposition für die zuvor beschriebene  
Verlegung der Bodenfliesen im  
Duschbereich mit Gefälleausbildung  
in 4 Richtungen,

Ausführung gem. Detail 115

7 St EP ..... GP ..... 10,-

02.03.7 Zulage Bodenfliesen Gefälleausbildung Übergänge Türschwelle

Zulageposition für die zuvor beschriebene  
Verlegung der Bodenfliesen im Bereich der  
Türschwellen, Verlegung im Gefälle mit einem  
Höhenausgleich von 1 cm,

Ausführung gem. Detail 115

7 St EP ..... GP ..... 10,-

02.03.8 Zulage Wandfliesen Anpassen an Duschgefälle

Zulageposition für die zuvor beschriebene  
Verlegung der Wandfliesen im  
Duschbereich mit Anpassung an das  
Duschgefälle, einschl. Schneid- und Anpass-  
arbeiten

Ausführung gem. Ansichten 432-00V, 450-00V, 1.501/1-00V

33 m EP ... 20,- ... GP ..... 20,-

02.03.9 Aussparung Wand, rund, 10-40 mm

Herstellen einer Aussparung im Fliesenbelag  
der Wand, für zuvor beschriebene Fliesen-  
formate, Anarbeiten an vorhandene Installa-

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

tionen und Durchdringungsbauteile wie z.B.  
Wasseranschlüsse, Aufhängekonsolen, Absperr-  
ventile, etc.,

Aussparung rund, Durchmesser 10 bis 40 mm  
inkl. Silikonverfugung gem. AS 3.6.

15 St EP ..... GP .....

02.03.10 Wie Position 02.03.9 (Seite 49):  
Aussparung Wand, rund, 40 - 200 mm

Durchmesser 40 bis 200 mm.

10 St EP ..... GP .....

02.03.11 Wie Position 02.03.9 (Seite 49):  
Aussparung Wand, rechteckig, 230/150 mm

Aussparung rechteckig für WC-Spülkasten mit  
Bestätigungsplatte mit den Abmessungen  
24,8 cm x 16,4 cm,

Querschnitt ca. 230 / 150 mm.

2 St EP ..... GP .....

02.03.12 Wie Position 02.03.9 (Seite 49):  
Aussparung Wand, rechteckig, 120/120 mm

Aussparung rechteckig für Urinal-Spülkasten mit  
Bestätigungsplatte mit den Abmessungen  
13 cm x 13 cm,

Querschnitt ca. 120 / 120 mm.

2 St EP ..... GP .....

02.03.13 Wie Position 02.03.9 (Seite 49):  
Aussparung Wand, rechteckig, 150/300 mm

Aussparung rechteckig für UP-Siphon  
unter Waschbecken,

Querschnitt ca. 150 x 300 mm.

7 St EP ..... GP .....

02.03.14 Wie Position 02.03.9 (Seite 49):  
Aussparung Wand, Elektrodosen 80 mm

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch:

für Schalter- und Steckdosen, rund,  
Durchmesser bis 80 mm

25 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

02.03.15 Zulage Ergänzung Wandfliesen

Zulageposition für die zuvor beschriebene  
Verlegung der Wandfliesen als nachträgliche  
Ergänzung nach Einbau der Türzargen,

Ausführung gem. Ansichten 432-00V, 450-00V, 1.501/1-00V

Abrechnung pro Einbausituation Türzarge

7 St

EP

20,-

GP

02.03.16 Zulage Ergänzung Bodenfliesen

Zulageposition für die zuvor beschriebene  
Verlegung der Bodenfliesen als nachträgliche  
Ergänzung nach Einbau der Türzargen,

Ausführung gem. Ansichten 432-00V, 450-00V, 1.501/1-00V

Abrechnung pro Einbausituation Türzarge

7 St

EP

20,-

GP

02.03.17 Trennprofil Bodenbelag Türschwelle, h = 6 mm

Trennprofil aus Edelstahl,  
im Zuge der Fliesenverlegung unter  
Beachtung der Herstellerangaben  
fachgerecht einbauen,  
- Profilhöhe ca. 6 mm (Fliesenstärke)  
- Edelstahl, gebürstet 1.4301,  
Korn 200-240  
- Einbaubereich Fugen unter Türen

In allen Längen nach örtlichem Aufmaß  
einschl. aller Schnitte und Anpass-  
arbeiten

10 m

EP

20,-

GP

02.03.18 Schutzabdeckung Bodenbeläge Milchtütenpapier

Schutzabdeckung für neue Bodenbeläge  
nach Abstimmung mit der Objektüber-  
wachung herstellen, vorhalten und  
entfernen,

Material Milchtütenpapier ca. 280g/m²  
PE-Karton weiß/braun, beidseitig PE-  
beschichtet, Rolle ca. 1,3 x 50 m,

Verlegung vollflächig, Fugen und Ränder  
verkleben, sichern gegen verschieben /  
rutscht sicher, inkl. Anschlüsse an auf-  
gehende Bauteile, einschl. Zu- und



1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

Verschnitte, Rückbau abschnittsweise,  
Abtransport und Entsorgung,  
Vorhaltung bis ca. 20 Wochen,

Abrechnung nach m<sup>2</sup> belegter Bodenfläche

20 m2

EP

6,-

GP

Summe Bereich 02.03

Fliesenarbeiten, Netto:

9.764,00

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

---

Summe Titel 02

Fliesenarbeiten, Netto: .....19.726,00

---

Übertrag: .....

### 03 Titel Sauberlaufmatte

AS 4 - Anforderungsspezifikation Sauberlaufmatte

AS 4.1 Sauberlaufmatte

Beschreibung:

Aufrollbare, äußerst strapazierfähige Eingangsmatte mit Standard-Einlage für die aufliegende und freitragende Verlegung. Berollbar, auch zum Überfahren. Passgenaue Anfertigung in der Breite und Gehentiefe ohne Ausgleichsprofil.

Einsatz:

Innen (Zone 2)

Schmutzart:

Straßenstaub, Haare, Sand, Asche, Textilfasern, kleine Blätter und Zweige, etc.

Belastung:

extrem

Trägerprofil:

verstärkte Trägerprofile aus verwindungssteifem Aluminium mit unterseitiger Gehschalldämmung

ca. Höhe (mm):

22

Trittfläche:

eingelassene, widerstandsfähige, witterungsbeständige Grobfaserripsstreifen (Markenfaser) für noch besseren Schmutzabrieb kombiniert mit Cassettenprofilen, bestückt mit parallel angeordneten Borstenbündeln. Tatsächliche Mattenhöhe der Einlage CB: + 1 bis 2 mm

Standard Profilabstand ca. (mm):

5, Abstandshalter aus Gummi

Rutsicherheit:

Rutschhemmende Eigenschaft R11 (Rips) und R13 (Cassettebürsten) nach DIN 51130

Verbindung:

durch Kunststoffummanteltes Stahlseil

Farben:

Rips schwarz

Cassettebürste schwarz

angebotenes Erzeugnis

.....  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

03 Titel Sauberlaufmatte

AS 4.2 Einbaurahmen

- bestehend aus Aluminium
- Ecken auf Gehrung geschnitten und mit Knotenblechen verschraubt
- Profilmaße (HxBxT) ca. 25 x 28 x 3 mm
- passend zu zuvor angebotener Eingangsmatte

\* Ende Anforderungsspezifikation \*

03.1 Sauberlaufmatte Treppenhaus M mit Einbaurahmen, rechteckig ca. 1,88 x 1,50 m

Aufrollbare, äußerst strapazierfähige Eingangsmatte, einschl. Einbaurahmen aus Aluminium

- Abmessung : rechteckig ca. 1,88 x 1,50 m, genaue Abmessung nach örtlicher Festlegung
- Untergrund : Aussparung / Vertiefung in bauseitigem Estrich
- Einbau : bündig OK FFB
- Einbaubereich: Treppenhaus M, EG, innen
- Eingangsmatte: gem. AS 4.1 Sauberlaufmatte
- Einbaurahmen : gem. AS 4.2 Einbaurahmen

Arbeitsablauf

- Setzen des Einbaurahmens inkl. Verguss mit Schnellestrich,
- bauseitige Beschichtung des Untergrunds,
- exaktes Anarbeiten des Bodenbelages,
- umlaufende dauerelastische Abfugung,
- Einbau Sauberlaufmatte

Mattenrahmen und Sauberlaufmatte komplett in fix und fertiger Ausführung

1 St

EP

2000

GP

03.2

Wie Position 03.1 :  
Sauberlaufmatte Treppenhaus N mit Einbaurahmen, rechteckig ca. 1,705 x 1,50 m

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Abmessung : rechteckig ca. 1,705 x 1,50 m, genaue Abmessung nach örtlicher Festlegung
- Einbaubereich: Treppenhaus N, EG, innen

Mattenrahmen und Sauberlaufmatte komplett in fix und fertiger Ausführung

1 St

EP

2000

GP

Summe Titel 03

Sauberlaufmatte, Netto:

4.000,00

Übertrag: .....



1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

04 Titel Lieferung Beläge ohne Verlegung

**04 Titel Lieferung Beläge ohne Verlegung**

04.1 Betonwerkstein liefern

Betonwerkstein liefern, Produkt wie angeboten,  
verpackt zur bauseitigen Lagerung,  
inkl. Einlagerung im Gebäude, UG

5 m2

EP

40

GP

04.2 Wie Position 04.1 :  
Fliesen Bodenbelag 5/5 liefern

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

Fliesen Bodenbelag 5/5

5 m2

EP

30

GP

04.3 Wie Position 04.1 :  
Fliesen Wandbekleidung 10/10 liefern

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

Fliesen Wandbekleidung 10/10

5 m2

EP

30

GP

Summe Titel 04

Lieferung Beläge ohne Verlegung, Netto:

500,00

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

05 Titel Stundenlohnarbeiten

# 05 Titel Stundenlohnarbeiten

AS 99 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten

Für die Kalkulation und Ausführung von Arbeiten  
im Stundenlohn gelten die Bedingungen  
gemäß Ziff. 10.10 der WBVB.

AS 99.1 Arbeiten am Wochenende, Feiertagen, Nachtarbeit

Es ist davon auszugehen, dass außergewöhnliche  
Arbeitszeiten, wie z. B. Samstags-, Sonn- und  
Feiertagsarbeit und Nachtarbeit, erforderlich werden.  
Der AN erklärt mit der Angebotsabgabe seine Bereitschaft  
zu durch den AG angeordneter Samstags-, Sonn- und  
Feiertagsarbeit und Nachtarbeit.  
Die Vergütung solcher außergewöhnlichen Arbeitszeiten  
erfolgt nach den in der Leistungsbeschreibung vom AN  
angegebenen Zuschlägen im Titel Stundenlohnarbeiten. Die  
Zuschläge werden nur für angeordnete Arbeitseinsätze  
während dieser Tage gewährt.  
Zuschläge für Nachtarbeit werden für angeordnete  
Arbeiten zwischen 22.00 und 6.00 Uhr gewährt

\* Ende der Anforderungsspezifikation \*

05.1 Stunden Facharbeiter

Stunde Facharbeiter für Fliesenlegearbeiten

20 h EP ..... GP .....

54,-

05.2 Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Facharbeiter

Zuschlag zur Facharbeiterstunde,  
für Arbeiten am Wochenende und an Feiertagen

5 h EP ..... GP .....

30,-

05.3 Zuschlag Nachtarbeit Facharbeiter

Zuschlag zur Facharbeiterstunde,  
für Nachtarbeit

5 h EP ..... GP .....

30,-

05.4 Stunden Hilfsarbeiter

Stunden Hilfsarbeiter Fliesenlegearbeiten

20 h EP ..... GP .....

35,-

Übertrag: .....

1070 VE Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

05 Titel Stundenlohnarbeiten

---

05.5 Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Helfer

Zuschlag zur Helferstunde,  
für Arbeiten am Wochenende und an Feiertagen

5 h

EP *20,-* GP .....

05.6 Zuschlag Nachtarbeit Helfer

Zuschlag zur Helferstunde,  
für Nachtarbeit

5 h

EP *20,-* GP .....

---

Summe Titel 05

Stundenlohnarbeiten, Netto: *2.280,00*

---

01	Titel	Betonwerksteinarbeiten	14	87.550,80
02	Titel	Fliesenarbeiten	35	19.726,00
03	Titel	Sauberlaufmatte	54	4.000,00
04	Titel	Lieferung Beläge ohne Verlegung	56	500,00
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	57	2.280,00

Summe VE 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

Angebotssumme, Netto: EUR 114.056,80

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR 21.670,79

Angebotssumme, Brutto: EUR 135.727,59



- 01.0003 AS 1.1.1 Betonwerkstein R9, Bodenbelag/Vollpodeste  
'..... Agglothe .....
- 01.0008 AS 1.2 Mittelbettmörtel  
'..... Sopno .....
- 01.0009 AS 1.3 Fugenmörtel  
'..... Sopno .....
- 01.0010 AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch  
'..... Sopno .....
- 02.01.8 Untergrund nivellieren, spachteln, rakeln,  
vollflächig, Dicke 2-5 mm  
'..... Sopno FS .....
- 02.03 AS 3.1 Bodenfliesen, Feinsteinzeug 5/5  
'..... V&B Pro Architectura .....
- 02.03 AS 3.2 Wandfliesen, Feinsteinzeug 10/10  
'..... V&B Unit One .....
- 02.03 AS 3.3 Kehlssockel, Feinsteinzeug 10/10  
'..... V&B Unit One .....
- 02.03 AS 3.4 Fliesenkleber  
'..... Sopno NO.1 .....
- 02.03 AS 3.5 Verfugung  
'..... Sopno DF .....
- 03.0017 AS 4.1 Sauberlaufmatte  
'..... Emco .....

## **Leistungsverzeichnis Kurztext**

Projekt: 650\_  
LV: 1070

KKAÖ\_1.BA - Anbau Nord  
Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

---

### **Baubeschreibung**

#### **1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung**

#### **2. Lage der Baustelle**

#### **3. Einschränkungen durch bestehenden Klinikbetrieb**

##### **3.1 Klinikbetrieb**

##### **3.2 Hubschrauberbetrieb**

#### **4. Zugänge, Zufahrten**

##### **4.1 Baustellenzufahrt**

##### **4.2 Anrainer**

##### **4.3 Freihalten von Flucht- und Rettungswegen**

##### **4.4 Baustellenzugänge**

##### **4.5 Tägliche Arbeitszeit**

##### **4.6 Besichtigung von Baustellen**

#### **5. Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen**

##### **5.1 Entwässerung, sanitäre Einrichtungen**

##### **5.2 Baustrom/Bauwasser**

#### **6. Versorgungseinrichtungen**

#### **7. Lager- und Arbeitsplätze**

## **Leistungsverzeichnis Kurztext**

<b>Projekt:</b>	<b>650_</b>	<b>KKAÖ_1.BA - Anbau Nord</b>
<b>LV:</b>	<b>1070</b>	<b>Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten</b>

---

### **8. Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle**

### **9. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf**

#### **9.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan**

#### **9.2 Ausführung in Teilabschnitten**

#### **9.3 Genehmigungspflicht für Heißenarbeiten**

#### **9.4 Genehmigungspflicht für Gefahrstoffe**

#### **9.5 Schutzmaßnahmen gegen Baulärm**

#### **9.6 Schutzmaßnahmen zur Staubminderung**

#### **9.7 Sprache**

#### **9.8 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot**

### **10. Bauseitige Leistungen**

#### **10.1 Gerüste**

#### **10.2 Baotoilette**

#### **10.3 Bauwasser**

#### **10.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel**

#### **10.5 Höhen, Achsen, Vermessung**

### **11. Winterbauschutzmaßnahmen**

### **12. Aufenthalts- und Lagerräume**

## **Leistungsverzeichnis Kurztext**

Projekt: 650\_  
LV: 1070

KKAÖ\_1.BA - Anbau Nord  
Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

---

### **13. Schuttbeseitigung**

### **14. Prüfungen**

#### **14.1 Güteüberwachung**

#### **14.2 Stoffprüfung**

### **15. Ausführungsunterlagen und Dokumentation**

#### **15.1 Ausführungsunterlagen des AG**

#### **15.2 Ausführungsunterlagen des AN**

#### **15.3 Muster**

### **16. Dokumentation des AN**

#### **16.1 CAD-Vorgaben des AG**

#### **16.2 Bestandsunterlagen**

**\* Ende der Baubeschreibung \***

### **Planverzeichnis der Anlagen**

#### **1. Übersichtspläne**

#### **2. Werkpläne**

#### **3. Freianlagen**

#### **4. Tragwerksplanung**

#### **5. Technik**



## **Leistungsverzeichnis Kurztext**

Projekt:	650_	KKAÖ_1.BA - Anbau Nord
LV:	1070	Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

---

**6. Details**

**7. Unterlagen**

**8. Terminplan und Bauablauf**

**\*\* Ende Planverzeichnis \*\***

**Gegenstand der Leistungen des AN**

**Leistungsverzeichnis**

**AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen**

**AS 0.1 Normative Grundlagen**

**AS 0.2 Nachweise AN**

**AS 0.3 Vorleistungsprüfung**

**AS 0.4 Kalkulationsgrundlage**

**\* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen \***

## Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650\_ KKAÖ\_1.BA - Anbau Nord  
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten  
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1	<b>Betonwerksteinarbeiten</b>  *** Ausführungsbeschreibung 1 <b>AS 1 - Anforderungsspezifikationen Betonwerkstein</b>  <b>AS 1 - Anforderungsspezifikationen Betonwerkstein</b>  *** Ausführungsbeschreibung 2 <b>AS 1.1 Bodenbeläge</b>  <b>AS 1.1 Bodenbeläge</b>  *** Ausführungsbeschreibung 3 <b>AS 1.1.1 Betonwerkstein R9, Bodenbelag/Vollpodeste</b>  <b>AS 1.1.1 Betonwerkstein R9, Bodenbelag/Vollpodeste</b>  *** Ausführungsbeschreibung 4 <b>AS 1.1.2 Betonwerkstein R9, Winkelstufen</b>  <b>AS 1.1.2 Betonwerkstein R9, Winkelstufen</b>  *** Ausführungsbeschreibung 5 <b>AS 1.1.3 Betonwerkstein R9, Zwischenpodeste</b>  <b>AS 1.1.3 Betonwerkstein R9, Zwischenpodeste</b>  *** Ausführungsbeschreibung 6 <b>AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt</b>  <b>AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt</b>  *** Ausführungsbeschreibung 7 <b>AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste</b>  <b>AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste</b>  *** Ausführungsbeschreibung 8 <b>AS 1.2 Mittelbettmörtel</b>  <b>AS 1.2 Mittelbettmörtel</b>  *** Ausführungsbeschreibung 9 <b>AS 1.3 Fugenmörtel</b>  <b>AS 1.3 Fugenmörtel</b>  *** Ausführungsbeschreibung 10 <b>AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch</b>  <b>AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch</b>			

## Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650\_ KKAÖ\_1.BA - Anbau Nord  
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten  
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	*** Ausführungsbeschreibung 11 <b>AS 1.5 Schutzabdeckung</b>			
	<b>AS 1.5 Schutzabdeckung</b>			
	*** Ausführungsbeschreibung 12 <b>AS 1.6 Imprägnierung</b>			
	<b>AS 1.6 Imprägnierung</b>			
	*** Ausführungsbeschreibung 13 * Ende der Anforderungsspezifikationen *			
	* Ende der Anforderungsspezifikationen *			
1. . 1	<b>Verlegepläne Betonwerksteinarbeiten</b>			
		1,000 psch	400,00	400,00
1. . 2	<b>Untergrund reinigen</b>			
		180,000 m2	1,00	180,00
1. . 3	<b>Feuchtigkeitsmessung</b>			
		3,000 St	4,00	12,00
1. . 4	<b>Abschneiden Estrich-Randstreifen</b>			
		210,000 m	1,00	210,00
1. . 5	<b>Untergrundreinigung, Estrich, schleifen</b>			
		180,000 m2	2,00	360,00
1. . 6	<b>Untergrundreinigung, Fugen und Randbereiche</b>			
		210,000 m	1,00	210,00
1. . 7	<b>Musterfläche R9</b>			
		1,000 St	200,00	200,00
1. . 8	gemäß Position 1. . 7 <b>Musterstufe aus Tritt- und Setzstufe</b>			
		1,000 St	100,00	100,00
	<b>BODENBELAG VORRÄUME/VOLLPODESTE</b>			

## Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650\_ KKAÖ\_1.BA - Anbau Nord  
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten  
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1. . 9	<b>Bodenbelag Betonwerkstein 28 mm, R9</b>			
		180,000 m2	120,00	21.600,00
1. . 10	<b>Zulage Ausgleichsreihen Betonwerkstein R9</b>			
		70,000 m	10,00	700,00
1. . 11	<b>Zulage Anarbeiten an Einbauteile</b>			
		6,800 m	6,00	40,80
1. . 12	<b>Mehrpreis Mehrstärke Mörtelbett</b>			
		20,000 m2	6,00	120,00
1. . 13	<b>Abzug Minderstärke Mörtelbett</b>			
		20,000 m2	1,00	20,00
1. . 14	<b>Aluminium-Sockelleiste 10 cm</b>			
		115,000 m	35,00	4.025,00
1. . 15	<b>Abschlussprofil Edelstahl, 50 mm</b>			
		30,000 m	20,00	600,00
1. . 16	<b>Dauerelastische Anschlussfugen</b>			
		30,000 m	6,00	180,00
1. . 17	gemäß Position 1. . 16 <b>Dauerelastische Anschlussfuge Treppenlauf</b>			
		40,000 m	6,00	240,00
1. . 18	<b>Verfugung Sockelleisten zu Wand</b>			
		210,000 m	6,00	1.260,00
1. . 19	<b>Schutzabdeckung Bodenbeläge</b>			
		180,000 m2	4,50	810,00
1. . 20	<b>Oberflächenbehandlung Bodenbeläge</b>			
		180,000 m2	8,00	1.440,00

### TREPPENBELÄGE



## Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650\_ KKAÖ\_1.BA - Anbau Nord  
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten  
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>Zwischenpodeste</b>				
1. . 21	<b>Bodenbelag Betonwerkstein 28 mm, R10, Podeste</b>			
		40,000 m2	120,00	4.800,00
1. . 22	<b>Zulage Ausgleichsreihen Betonwerkstein Podeste</b>			
		25,000 m	10,00	250,00
1. . 23	<b>Zulage Anarbeiten an Einbauteile Podeste</b>			
		3,000 m	6,00	18,00
1. . 24	<b>Aluminium-Sockelleiste 10 cm, Podeste</b>			
		45,000 m	35,00	1.575,00
1. . 25	<b>Schutzabdeckung Podestbeläge</b>			
		40,000 m2	4,50	180,00
1. . 26	<b>Oberflächenbehandlung Podestbeläge</b>			
		40,000 m2	8,00	320,00
<b>Treppenhaus C</b>				
1. . 27	<b>Treppenlauf THC-1 belegen mit WS, UG - ZP, 15 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m</b>			
		1,000 psch	3.000,00	3.000,00
1. . 28	gemäß Position 1. . 27 <b>Treppenlauf THC-2 belegen mit WS, ZP - EG, 12 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m</b>			
		1,000 psch	2.500,00	2.500,00
1. . 29	gemäß Position 1. . 27 <b>Treppenlauf THC-3 belegen mit WS, EG - ZP, 12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m</b>			
		1,000 psch	2.500,00	2.500,00
1. . 30	gemäß Position 1. . 27 <b>Treppenlauf THC-4 belegen mit WS, ZP - 1. OG, 12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 mm</b>			
		1,000 psch	2.500,00	2.500,00

## Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650\_ KKAÖ\_1.BA - Anbau Nord  
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten  
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1. . 31	gemäß Position 1. . 27 Treppenlauf THC-5 belegen mit WS, 1. OG - ZP, 12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m	1,000 psch	2.500,00	2.500,00
1. . 32	gemäß Position 1. . 27 Treppenlauf THC-6 belegen mit WS, ZP - 2. OG, 14 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m	1,000 psch	2.900,00	2.900,00
1. . 33	Schutzabdeckung Treppenläufe, TH C	1,000 psch	1.250,00	1.250,00
1. . 34	Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH C	1,000 psch	1.200,00	1.200,00
	<b>Treppenhaus M</b>			
1. . 35	Treppenlauf THM-1 belegen mit WS, UG - ZP, 14 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m	1,000 psch	3.350,00	3.350,00
1. . 36	gemäß Position 1. . 35 Treppenlauf THM-2 belegen mit WS, ZP - EG, 13 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m	1,000 psch	3.200,00	3.200,00
1. . 37	gemäß Position 1. . 35 Treppenlauf THM-3 belegen mit WS, EG - ZP, 6 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m	1,000 psch	1.700,00	1.700,00
1. . 38	gemäß Position 1. . 35 Treppenlauf THC-4 belegen mit WS, ZP - 1. OG, 12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 mm	1,000 psch	4.000,00	4.000,00
1. . 39	Schutzabdeckung Treppenläufe, TH M	1,000 psch	1.300,00	1.300,00
1. . 40	Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH M	1,000 psch	1.000,00	1.000,00

## Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650\_ KKAÖ\_1.BA - Anbau Nord  
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten  
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>Treppenhaus N</b>				
1. . 41	Treppenlauf THN-1 belegen mit WS, UG - ZP, 15 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m			
		1,000 psch	3.500,00	3.500,00
1. . 42	gemäß Position 1. . 41 Treppenlauf THN-2 belegen mit WS, ZP - EG, 12 S, 17,78 x 28 cm, ca. 1,55 m			
		1,000 psch	3.100,00	3.100,00
1. . 43	gemäß Position 1. . 41 Treppenlauf THN-3 belegen mit WS, EG - ZP, 12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 m			
		1,000 psch	3.100,00	3.100,00
1. . 44	gemäß Position 1. . 41 Treppenlauf THC-4 belegen mit WS, ZP - 1. OG, 12 S, 17,5 x 28 cm, ca. 1,55 mm			
		1,000 psch	3.100,00	3.100,00
1. . 45	Schutzabdeckung Treppenläufe, TH N			
		1,000 psch	1.000,00	1.000,00
1. . 46	Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH N			
		1,000 psch	1.000,00	1.000,00
<b>Summe 1 Betonwerksteinarbeiten</b>				<b>87.550,80</b>
2	<b>Fliesenarbeiten</b>			
2. 1	<b>Vorbereitende Maßnahmen</b>			
2. 1. 1	<b>Abschneiden Estrich-Randstreifen</b>			
		55,000 m	1,00	55,00
2. 1. 2	<b>Haftzugprüfung Untergrund</b>			
		5,000 St	4,00	20,00
2. 1. 3	<b>CM-Messung Untergrund</b>			
		5,000 St	4,00	20,00

## Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650\_ KKAÖ\_1.BA - Anbau Nord  
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten  
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1. 4	Untergrundvorbereitung Bodenflächen, Zementestrich			
		20,000 m2	4,00	80,00
2.1. 5	Untergrundvorbereitung, Verbundestrich			
		20,000 m2	4,00	80,00
2.1. 6	gemäß Position 2.1. 4 Untergrundvorbereitung GK-Flächen Wände			
		100,000 m2	4,00	400,00
2.1. 7	Untergrundreinigung, Fugen und Randbereiche			
		55,000 m	1,00	55,00
2.1. 8	Untergrund nivellieren, spachteln, rakeln, vollflächig, Dicke 2-5 mm			
		20,000 m2	8,00	160,00
2.1. 9	gemäß Position 2.1. 8 Zweite Spachtelung bis 5 mm			
		3,000 m2	8,00	24,00
2.1. 10	Anspachteln Kleinflächen 0,5 - 2,5 m2			
		3,000 m2	8,00	24,00
2.1. 11	Gefällespachtelung Duschbereich, 1,0 - 2,0 %			
		10,000 m2	60,00	600,00
2.1. 12	Verbundestrich CT-C35-F5-V45, Kleinflächen < 3,5 m²			
		20,000 m2	120,00	2.400,00
<b>Summe 2.1 Vorbereitende Maßnahmen</b>				<b>3.918,00</b>
2.2	Abdichtungsarbeiten			
	AS 2 Anforderungsspezifikation Abdichtungsarbeiten			
	AS 2.1 Verbundabdichtung, mineralische Dichtschlämme, W0-I bis W2-I			
	AS 2.2 Dichtband / Formteile			



## Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650\_ KKAÖ\_1.BA - Anbau Nord  
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten  
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	*** Ausführungsbeschreibung 14			
	* Ende der Anforderungsspezifikationen *			
	* Ende der Anforderungsspezifikationen *			
2. 2. 1	Grundierung der Wandflächen			
		100,000 m2	4,00	400,00
2. 2. 2	Wandabdichtung, W0-I			
		45,000 m2	25,00	1.125,00
2. 2. 3	Wandabdichtung, W1-I			
		55,000 m2	25,00	1.375,00
2. 2. 4	Grundierung der Bodenflächen			
		20,000 m2	4,00	80,00
2. 2. 5	Bodenabdichtung, W1-I			
		10,000 m2	25,00	250,00
2. 2. 6	Bodenabdichtung, W2-I			
		10,000 m2	25,00	250,00
2. 2. 7	Dichtband Boden/Wand, Wand/Wand			
		105,000 m	14,00	1.470,00
2. 2. 8	Dichtband Innen-/Aussenecke			
		28,000 St	6,00	168,00
2. 2. 9	Dichtband Bodenfuge Duschbereich			
		15,000 m	20,00	300,00
2. 2. 10	Zulage Türzarge nachträglich eindichten			
		7,000 St	20,00	140,00
2. 2. 11	Zulage Abdichtung Hochführen Türleibung			
		7,000 St	10,00	70,00

## Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650\_ KKAÖ\_1.BA - Anbau Nord  
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten  
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2. 2. 12	Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 10 - 30 mm			
		20,000 St	6,00	120,00
2. 2. 13	gemäß Position 2. 2. 12 Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 30 - 50 mm			
		22,000 St	6,00	132,00
2. 2. 14	gemäß Position 2. 2. 12 Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 50 - 150 mm			
		4,000 St	6,00	24,00
2. 2. 15	Eindichten von Bodenabläufen			
		7,000 St	20,00	140,00
<b>Summe 2. 2 Abdichtungsarbeiten</b>				<b>6.044,00</b>
2. 3	<b>Fliesenarbeiten</b>			
	<b>AS 3 Anforderungsspezifikation Fliesenarbeiten</b>			
	<b>AS 3.1 Bodenfliesen, Feinsteinzeug 5/5</b>			
	<b>AS 3.2 Wandfliesen, Feinsteinzeug 10/10</b>			
	<b>AS 3.3 Kehlsockel, Feinsteinzeug 10/10</b>			
	<b>AS 3.4 Fliesenkleber</b>			
	<b>AS 3.5 Verfugung</b>			
	<b>AS 3.6 Fugenabdichtung, dauerelastisch</b>			
	*** Ausführungsbeschreibung 15			
	* Ende der Anforderungsspezifikationen *			
	* Ende der Anforderungsspezifikationen *			
2. 3. 1	Anschluss- und Bewegungsfugen, dauerelastisch			
		6,000 m	7,00	42,00

## Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650\_ KKAÖ\_1.BA - Anbau Nord  
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten  
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2. 3. 2	Bodenbelag Fliesen, 5/5			
		15,000 m2	70,00	1.050,00
2. 3. 3	Hohlkehlssockel, stehend verlegt, 10/10			
		62,000 m	40,00	2.480,00
2. 3. 4	Zulage Innenecke Hohlkehlssockel, stehend verlegt			
		28,000 St	6,00	168,00
2. 3. 5	Wandbekleidung Fliesen, 10/10			
		73,000 m2	60,00	4.380,00
2. 3. 6	Zulage Bodenfliesen Gefälleausbildung Duschbereich			
		7,000 St	10,00	70,00
2. 3. 7	Zulage Bodenfliesen Gefälleausbildung Übergänge Türschwelle			
		7,000 St	10,00	70,00
2. 3. 8	Zulage Wandfliesen Anpassen an Duschgefälle			
		33,000 m	20,00	660,00
2. 3. 9	Aussparung Wand, rund, 10-40 mm			
		15,000 St	4,00	60,00
2. 3. 10	gemäß Position 2. 3. 9 Aussparung Wand, rund, 40 - 200 mm			
		10,000 St	4,00	40,00
2. 3. 11	gemäß Position 2. 3. 9 Aussparung Wand, rechteckig, 230/150 mm			
		2,000 St	4,00	8,00
2. 3. 12	gemäß Position 2. 3. 9 Aussparung Wand, rechteckig, 120/120 mm			
		2,000 St	4,00	8,00
2. 3. 13	gemäß Position 2. 3. 9 Aussparung Wand, rechteckig, 150/300 mm			
		7,000 St	4,00	28,00

## Leistungsverzeichnis Kurztext

**Projekt:** 650\_ **KKAÖ\_1.BA - Anbau Nord**  
**LV:** 1070 **Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten**  
**Auftragnehmer:**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2. 3. 14	gemäß Position 2. 3. 9 <b>Aussparung Wand, Elektrodozen 80 mm</b>			
		25,000 St	4,00	100,00
2. 3. 15	<b>Zulage Ergänzung Wandfliesen</b>			
		7,000 St	20,00	140,00
2. 3. 16	<b>Zulage Ergänzung Bodenfliesen</b>			
		7,000 St	20,00	140,00
2. 3. 17	<b>Trennprofil Bodenbelag Türschwelle, h = 6 mm</b>			
		10,000 m	20,00	200,00
2. 3. 18	<b>Schutzabdeckung Bodenbeläge</b>			
		20,000 m2	6,00	120,00
<b>Summe 2. 3 Fliesenarbeiten</b>				<b>9.764,00</b>
<b>Summe 2 Fliesenarbeiten</b>				<b>19.726,00</b>

**3**

### **Sauberlaufmatte**

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 16  
**AS 4 - Anforderungsspezifikation Sauberlaufmatte**

**AS 4 - Anforderungsspezifikation Sauberlaufmatte**

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 17  
**AS 4.1 Sauberlaufmatte**

**AS 4.1 Sauberlaufmatte**

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 18  
**AS 4.2 Einbaurahmen**

**AS 4.2 Einbaurahmen**

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 19  
 \* Ende Anforderungsspezifikation \*

\* Ende Anforderungsspezifikation \*



## Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650\_ KKAÖ\_1.BA - Anbau Nord  
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten  
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3. . 1	Sauberlaufmatte Treppenhaus M mit Einbaurahmen, rechteckig ca. 1,88 x 1,50 m			
		1,000 St	2.000,00	2.000,00
3. . 2	gemäß Position 3. . 1 Sauberlaufmatte Treppenhaus N mit Einbaurahmen, rechteckig ca. 1,705 x 1,50 m			
		1,000 St	2.000,00	2.000,00
	<b>Summe 3</b>			<b>4.000,00</b>
4	<b>Lieferung Beläge ohne Verlegung</b>			
4. . 1	Betonwerkstein liefern			
		5,000 m2	40,00	200,00
4. . 2	gemäß Position 4. . 1 Fliesen Bodenbelag 5/5 liefern			
		5,000 m2	30,00	150,00
4. . 3	gemäß Position 4. . 1 Fliesen Wandbekleidung 10/10 liefern			
		5,000 m2	30,00	150,00
	<b>Summe 4</b>			<b>500,00</b>
5	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			
	*** Ausführungsbeschreibung 20 AS 99 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten			
	AS 99 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten			
	*** Ausführungsbeschreibung 21 AS 99.1 Arbeiten am Wochenende, Feiertagen, Nachtarbeit			
	AS 99.1 Arbeiten am Wochenende, Feiertagen, Nachtarbeit			
	*** Ausführungsbeschreibung 22 * Ende der Anforderungsspezifikation *			
	* Ende der Anforderungsspezifikation *			

## Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 650\_ KKAÖ\_1.BA - Anbau Nord  
 LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten  
 Auftragnehmer:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5. . 1	Stunden Facharbeiter			
		20,000 h	54,00	1.080,00
5. . 2	Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Facharbeiter			
		5,000 h	30,00	150,00
5. . 3	Zuschlag Nachtarbeit Facharbeiter			
		5,000 h	30,00	150,00
5. . 4	Stunden Hilfsarbeiter			
		20,000 h	35,00	700,00
5. . 5	Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Helfer			
		5,000 h	20,00	100,00
5. . 6	Zuschlag Nachtarbeit Helfer			
		5,000 h	20,00	100,00
<b>Summe 5 Stundenlohnarbeiten</b>				<b>2.280,00</b>

# Leistungsverzeichnis Kurztext Zusammenstellung

Projekt: 650\_ KKAÖ\_1.BA - Anbau Nord  
LV: 1070 Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
1	Betonwerksteinarbeiten	87.550,80
2	Fliesenarbeiten	19.726,00
3	Sauberlaufmatte	4.000,00
4	Lieferung Beläge ohne Verlegung	500,00
5	Stundenlohnarbeiten	2.280,00
<b>Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten</b>		<b>114.056,80</b>
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		114.056,80 EUR
in Höhe von 19,00 %		21.670,79 EUR
		<b>135.727,59 EUR</b>

Wendelstein

18.03.2020



Zum Handwerkerhof 9 | 90530 Wendelstein  
Tel. +49 9129 2835 0  
info@fliesen-roehlich.de | www.fliesen-roehlich.de

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)

	<b>Gerthner + Thieltes</b> Bauüberwachung und Projektsteuerung
rechnerisch geprüft:	J.A. Roos .....
technisch geprüft:	.....
wirtschaftl. geprüft:	.....

## Wichtiger Hinweis:

Dieses Kurz-LV dient lediglich der übersichtlichen Zusammenstellung der Gesamtbeträge auf Basis der im LV angebotenen Einheitspreise. Bei Differenzen (z.B. infolge Übertragungsfehlern) gilt ausschließlich der im Original-LV handschriftlich eingetragene Einheitspreis.

Wendelstein, 18.03.2020

FLIESEN RÖHLICH

Fliesen Röhlich GmbH  
Zum Handwerkerhof 9 | 90530 Wendelstein  
Tel. +49 9129 2835 0  
info@fliesen-roehlich.de | www.fliesen-roehlich.de

Adewio Kior

## Fliesen Röhlich GmbH

Hauptniederlassung Wendelstein: Zum Handwerkerhof 9 | 90530 Wendelstein | Telefon: +49 9129 2835 0 | Telefax: +49 9129 2835 25

Niederlassung Freiburg: Weißertenstraße 1e | 79108 Freiburg-Hochdorf | Telefon: +49 9129 2835 51 | Telefax: +49 9129 2835 55

Geschäftsführer: Martin Röhlich | HRB Nürnberg: 11767 | St.-Nr.: 247/263/40613 | USt-IdNr.: DE233552269

Sparkasse Mittelfranken Süd: IBAN DE92 7645 0000 0000 3616 59 | BIC BYLADEM1SR5

VR Bank Roth-Schwabach eG: IBAN DE27 7646 0015 0007 8855 55 | BIC GENODEF1SWR

info@fliesen-roehlich.de | www.fliesen-roehlich.de